

Frankenberger Amtsblatt

Mitteilungsblatt der Stadt Frankenberg/Sa. mit den Ortsteilen
Altenhain, Dittersbach, Langenstriegis, Mühlbach, Hausdorf, Sachsenburg und Irbersdorf

Freitag, 19.01.2018



Nummer 1, Jahrgang 26

„Frankenberg: Hand in Hand“

SONNTAG, 21.01.2018
13.00 – 16.00 Uhr

**Angebote, Antworten und Informationen
rund um das Thema Sicherheit
direkt aus erster Hand.**

Im Anschluss an den Neujahrsempfang stellen sich Vertreter der Bundeswehr, der Polizei, der Feuerwehr, des THW, der Reservistenkameradschaft, des DRK sowie der DLRG vor und laden zum Dialog ein.

Sie haben Interesse an einem Ehrenamt und wollen sich informieren?

Sie wollen wissen, wer sich für Ihre Sicherheit einsetzt?

Sie interessieren sich für einen Beruf bei der Polizei?

Dann kommen Sie vorbei – die „Blaulicht-Truppe“ stellt sich vor – eingebettet in einem Programm für die ganze Familie!

Im Veranstaltungs- und Kulturforum „Stadtpark“
Frankenberg/Sa.

**Ihre Helfer sind für Sie
und Ihre Fragen da!**

S. 3 | Mitteilungen des
Bürgermeisters

S. 3 | Amtliche
Mitteilungen

S. 9 | Wirtschaft – Bildung –
Kultur – Sport

S. 12 | Natürlich mittendrin
Frankenberg-Infos

Veranstaltungen

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
20.01.2018	08.00 – 16.00 Uhr	Erste-Hilfe-Ausbildung	Haus der Vereine	DRK-Ortsverein Frankenberg/Sa.
21.01.2018		Ausstellungseröffnung	Stadtpark, Hammertal 3	Leo-Lessig-Kunststiftung
23.01.2018	10.00 Uhr	Kegelwettbewerb	Tagespfl. „Zusammen leben“	Tagespfl. „Zusammen leben“
25.01.2018	14.00 Uhr	Café Auszeit	Seniorenheim „Im Sonnenlicht“	Diakonie Flöha
30.01.2018	10.00 Uhr	Kino mit Musik	Tagespfl. „Zusammen leben“	Tagespfl. „Zusammen leben“
03.02.2018	ab 15.00 Uhr	Kinotag	Kino „Welt-Theater“ Frankenberg	IG Welt-Theater Frankenberg/Sa e.V.
03.02.2018	19.33 Uhr	Fasching – 1. Abendveranstaltung Motto: „Orient“	Gaststätte „Wiesengrund“	Frankenberger Carnevalsverein
04.02.2018	15.00 Uhr	Kinderfasching	Stadtpark, Hammertal 3	Frankenberger Carnevalsverein
04.02.2018	10.00 + 16.00 Uhr	Marionettentheater	Melzerstraße, Frankenberg	Theaterkompanie Holzoper
10.02.2018	19.33 Uhr	Fasching – 2. Abendveranstaltung Motto: „Orient“	Gaststätte „Wiesengrund“	Frankenberger Carnevalsverein
10.02.2018	08.00 – 16.00 Uhr	Blutspende-Termin	Haus der Vereine	DRK-Ortsverein Frankenberg/Sa.
12.02.2018	08.00 – 16.00 Uhr	Blutspende-Termin	Haus der Vereine	DRK-Ortsverein Frankenberg/Sa.
12.02. bis 15.02.2018		Planspiel „Politik und Internationale Sicherheit“	Martin-Luther-Gymnasium	Reservistenkameradschaft Frankenberg e.V.
21.02.2018	14.00 Uhr	Bunter Faschingsnachmittag	Reinhardt's Landhaus	Seniorentreff Sachsenb./Irbersd.
03.03.2018	14.00 – 16.00 Uhr	„Fit trotz Behinderung“ Schnuppertag, Zirkeltraining	Physio-Kurve, Chemnitzer Str. 56, Frankenberg	Hippo e.V.
04.03.2018	10.00 + 16.00 Uhr	Marionettentheater	Melzerstraße, Frankenberg	Theaterkompanie Holzoper
05.03.2018	16.00 Uhr	11. Kletterstangenwettbewerb	Dreifeldhalle, Bildungszentrum	SV Turbine Frankenberg e.V.
10.03.2018	09.00 – 12.00 Uhr	Tag der offenen Tür Ev. Grundschule „St. Katharina“	Ev. Grundschule „St. Katharina“	Ev. Schulverein Frankenberg/Sa. e.V.
10.03.2018	11.00 Uhr	Stadtmeisterschaft der Freizeitkegler, Vorlauf	Kegel- und Bowlingcenter „Zum Flachbau“	SV Barkas Frankenberg 1984 e.V. Abt. Kegeln
11.03.2018	11.00 Uhr	Stadtmeisterschaft der Freizeitkegler, Vorlauf	Kegel- und Bowlingcenter „Zum Flachbau“	SV Barkas Frankenberg 1984 e.V. Abt. Kegeln

Bereitschaftsdienste

Apotheken-Notdienste

Mo. – Fr. 18 – 8 Uhr, Sa. 12 – 8 Uhr, So. 8 – 8 Uhr

19.01. Löwen-Apotheke, Frankenberg	037206/2222
20.01. Rosen-Apotheke, Hainichen	037207/50500
21.01. Hirsch-Apotheke, Mittweida	03727/94510
22.01. Merkur-Apotheke, Mittweida	03727/92958
23.01. Luther-Apotheke, Hainichen	037207/652444
24.01. Rosenapotheke, Mittweida	03727/9699600
25.01. Katharinen-Apotheke, Frankenberg	037206/3306
26.01. Sonnen-Apotheke, Mittweida	03727/649867
27.01. Apotheke am Bahnhof, Hainichen	037207/68810
28.01. Stadt- u. Löwen-Apotheke, Mittweida	03727/2374
29.01. Katharinen-Apotheke, Frankenberg	037206/3306
30.01. Hirsch-Apotheke, Mittweida	03727/94510
31.01. Löwen-Apotheke, Frankenberg	037206/2222

01.02. Löwen-Apotheke, Frankenberg	037206/2222
02.02. Rosen-Apotheke, Hainichen	037207/50500
03.02. Hirsch-Apotheke, Mittweida	03727/94510
04.02. Merkur-Apotheke, Mittweida	03727/92958

Wochenenddienste Zahnärzte

Sa. 8 – 11 Uhr, Sonn- und Feiertag 9 – 11 Uhr

20.01. – 21.01.	Praxis DST Leichenring Bahnhofstraße 1, Hainichen, Tel. 037207/2526
27.01. – 28.01.	Dres. Voigt, Lauenhainer Straße 57, Mittweida, Tel. 03727/3465
03.02. – 04.02.	ZÄ Teich, D., Schumannstraße 5, Mittweida, Tel. 03727/2675

Bereitschaftsdienste

Zentrale Vermittlung Bereitschaftsärzte sowie
augenärztlicher Notdienst, kostenlos, bundesweit 116 117

Notrufnummern

Polizei	110
Feuerwehr, DRK Rettungsdienst, Ärztl. Notdienst	112

Rufnummern

Polizeistandort Frankenberg	037206/48680
Rettungsleitstelle beim Landratsamt Mittelsachsen und DRK Krankentransport	03731/19222

Tierärztl. Bereitschaftsdienst

jeweils von 18 bis 6 Uhr

Die Daten des Tierärztlichen Bereitschaftsdienstes finden
Sie in den örtlichen Tageszeitungen.

Impressum

Das Amtsblatt erscheint 2-mal monatlich kostenlos für alle Haushalte.
Amtsblatt auch online unter: www.frankenberg-sachsen.de

Herausgeber: die Stadt Frankenberg/Sa., Internet: www.frankenberg-sachsen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: der Bürgermeister der Stadt Frankenberg/Sa., Markt 15, 09669 Frankenberg/Sa.

für amtliche Mitteilungen aus den Ortschaften: die jeweiligen Ortsvorsteher

für den Inhalt unter den Rubriken Informationen, WHGDL und Vereine: die aufgeführten Verfasser

Verantwortlich für Anzeigen und Druck: Design & Druck C. G. Roßberg, Gewerbering 11, 09669 Frankenberg/Sa.,
Tel.: 03 72 06 / 33 11 oder 33 10, Fax: 20 93, anzeigen@rossberg.de, Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8.00 – 17.00 Uhr

Verantwortlich für die Verteilung: VBS Logistik GmbH, Tel. 03 71 - 33 200 151

Redaktionsschluss

nächste Ausgabe:

Mittwoch, 24. Januar 2018, 12.00 Uhr

Nach diesem Termin eingereichte Artikel können
nicht mehr berücksichtigt werden.

Beiträge senden Sie bitte an:
presse@frankenberg-sachsen.de

Erscheinungstag nächste Ausgabe:

Freitag, 02. Februar 2018

Mitteilungen des Bürgermeisters

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

für das begonnene neue Jahr wünsche ich Ihnen und Ihren Familien von Herzen alles Gute, vor allem Gesundheit und ein gutes Gelingen bei der Umsetzung Ihrer Vorsätze.

Unter dem Motto „**Frankenberg: Hand in Hand**“ stellen sich am Sonntag, dem 21.01.2018, in der Zeit von 13.00 bis 16.00 Uhr Vertreter der Bundeswehr, der Polizei,

der Feuerwehr, des THW, der Reservistenkameradschaft, des DRK sowie der DLRG vor und laden zum Dialog ein. Sie erfahren per Informationsständen und interessanten Vorträgen, wie die Institutionen aufgebaut sind, wer für Sie und Ihre Sicherheit da ist und wer für Sie im Katastrophenfall im Einsatz ist! Ihre Helfer sind für Sie und Ihre Fragen da! Die Stadt will damit ein Zei-

chen des Dankes und der Wertschätzung für die größtenteils im Ehrenamt stattfindende Arbeit setzen.

Hiermit lade ich Sie herzlich in das Veranstaltungs- und Kulturforum „Stadtpark“ Frankenberg/Sa., Hammertal 3, ein.

Ich freue mich auf Ihr Kommen.

Ihr Bürgermeister
Thomas Firmenich

Programmablauf

13.00 Uhr	Begrüßung des Bürgermeisters mit musikalischen Beiträgen von Schülern des Martin-Luther-Gymnasiums im Anschluss Broken Beat Crew I – Nachwuchs-Tanzgruppen	14.10 Uhr	Vortragsraum: Die DLRG im Katastrophenschutz – Fachvortrag Landesverband Sachsen
13.10 Uhr	Vorstellung der Feuerwehr Frankenberg/Sa. mit Einsatzbericht 2017	14.15 Uhr	Vorstellung des DRK
13.15 Uhr	Vortragsraum: Berufsberatung der Polizei	14.30 Uhr	Reservistenkameradschaft: Was sind Reservisten und welchen Auftrag nehmen wir wahr?
13.30 Uhr	Broken Beat Crew II – Nachwuchs-Tanzgruppen	14.45 Uhr	TSV Dittersbach e.V. – Tanzgruppen
13.45 Uhr	Die DLRG – Allgemeines und Aufgaben/Landesverband Sachsen	15.00 Uhr	Polizei Chemnitz – Poldi's Polizeiquiz
14.00 Uhr	Junge Funken – Frankenger Carnevalsverein e.V.	15.00 Uhr	Vortragsraum: Vorstellung der Panzergrenadierbrigade 37 – Auftrag und Gliederung der Brigade
		15.15 Uhr	Vortragsraum: Vorstellung der Panzergrenadierbrigade 37 – Einsätze
		15.35 Uhr	Vorstellung des THW

Amtliche Mitteilungen

Stadtratbeschlüsse

Veröffentlichung der Beschlüsse der Stadtratssitzung vom 13.12.2017

Öffentlicher Teil

TOP 4

Beschluss zur Entnahme aus der allgemeinen Rücklage des Eigenbetriebes Immobilien – Umsatzsteuererstattung für den Betrieb gewerblicher Art Dreifeldturnhalle

Vorlage: 1.2-164/2017/1

Der Stadtrat beschließt die Entnahme aus der allgemeinen Rücklage des Eigenbetriebes „Immobilien der Stadt Frankenberg/Sa.“ in Höhe von 500.505,06 Euro für die zusätzlich erhaltene Umsatzsteuer im Zusammenhang mit der Führung der Dreifeldturnhalle als Betrieb der gewerblichen Art.

TOP 6

Beschluss zur 3. Änderung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan Nr. 18 „Zschopauaue/Landesgartenschau“ und Bestimmung der öffentlichen Auslegung des Vorentwurfs

Vorlage: 3.1-730/2017/1

Der Stadtrat der Stadt Frankenberg/Sa. beschließt die Änderung des Geltungsbereiches des aufzustellenden Bebauungsplanes „Nr. 18 Zschopautal/Landesgartenschau“ (Änderung zu den

Aufstellungsbeschlüssen 3.0-299/2014/1, 3.1-374/2015 und 3.1-625/2017/2).

Aus dem bislang abgegrenzten Bereich werden die gewerblich genutzten bzw. bebauten Bereiche an der B 169 herausgenommen, da diese für die Zielstellungen zur Landesgartenschau bzw. der Entwicklung des Zschopautales keiner Festsetzung bedürfen. Der geänderte Geltungsbereich ist auf dem der Anlage beigegebenen Lageplan genau umgrenzt.

Der Geltungsbereich umfasst eine Fläche von 6,95 ha und soll die Ziele zur Landesgartenschau 2019 und die Entwicklung der Zschopauaue im näheren Bereich sichern. Im einzelnen sind folgende Flurstücke betroffen: Gemarkung Frankenberg: Gemarkung Frankenberg: 1426/2; 1426/3; 1426/4; 1435; 1436/1; 1437, teilweise; 1438; 1439; 1440; 1441; 1442/1; 1442/2 1443; 1444; 1445; 1446; 1448; 1451/2, teilweise; 1497/2; 1497/3; 1497/4; 1497/5; 1497/6; 1497/7; Gemarkung Gunnersdorf: 250/6; 250/8; 250/9; 250/10; 250/11; 250/12; 284/2; 285/3; 285/4; 286/10; 286/12; 286/13; 286/14; 286/15; 286/16; 286/17; 288/2; 288/3.

Für den damit abgegrenzten Bereich ist der vorliegende Planvorentwurf zügig öffentlich auszulegen und die Betroffenen am Verfahren zu beteiligen.

Dieser Plan mit der Abgrenzung des Geltungsbereiches ist Bestandteil des Beschlusses.

TOP 7

Beschluss der 3. Änderungssatzung zur Veränderungssperre zum Bebauungsplan Nr. 18 „Zschopauaue/Landesgartenschau“

Vorlage: 3.1-736/2017/1

Satzung zur Änderung der Satzung über eine Veränderungssperre

Der Stadtrat der Stadt Frankenberg/Sa. fasst auf Grund der §§ 14, 16 und 17 des Baugesetzbuchs in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I Nr. 52 S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 20. Oktober 2015 (BGBl. I S. 1722) und § 4 Sächsische Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. März 2014 (SächsGVBl. S. 146), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13. Dezember 2016 (SächsGVBl. S. 652) den Beschluss, dass die vom Stadtrat am 18. November 2014 beschlossene und mit Bekanntmachung am 15. Juli 2016 im Amtsblatt 13/2016 in Kraft getretene Satzung über die Veränderungssperre für das Bebauungsplangebiet Nr. 18 „Zschopauaue/Lisema“ wie folgt geändert wird:

Artikel 1 **Änderungsbestimmungen**

Der Geltungsbereich der Veränderungssperre wird in § 2 neu festgelegt.

§ 2 **Räumlicher Geltungsbereich**

Die Veränderungssperre umfasst ca. eine Fläche von 6,95 ha und soll die Ziele zur Landesgartenschau 2019 und die Entwicklung der Zschopauaue im näheren Bereich sichern. Im Einzelnen sind folgende Flurstücke betroffen: Gemarkung Frankenberg: Gemarkung Frankenberg: 1426/2; 1426/3; 1426/4; 1435; 1436/1; 1437, teilweise; 1438; 1439; 1440; 1441; 1442/1; 1442/2; 1443; 1444; 1445; 1446; 1448; 1451/2, teilweise; 1497/2; 1497/3; 1497/4; 1497/5; 1497/6; 1497/7; Gemarkung Gunnersdorf: 250/6; 250/8; 250/9; 250/10; 250/11; 250/12; 284/2; 285/3; 285/4; 286/10; 286/12; 286/13;

286/14; 286/15; 286/16; 286/17; 288/2; 288/3. Der Satzungsbereich ist im beigegebenen Lageplan umgrenzend dargestellt. Der Lageplan ist Bestandteil dieser Satzung.

Artikel 2 **Rechtswirkung**

Die Rechtswirkungen der Veränderungssperre der am 22.06.2016 beschlossenen und im Amtsblatt Nr. 13 vom 15.07.2016 bekannt gemachten Veränderungssperre bleiben unverändert.

Artikel 3

Diese Satzung zur Änderung der am 22.06.2016 beschlossenen Satzung tritt am Tag ihrer Bekanntmachung in Kraft. Die so geänderte Satzung über die Veränderungssperre tritt am 15.07.2018 außer Kraft.

TOP 8

Beschluss zur Bibliotheksinfrastruktur: Einsatz der Fahrbibliothek im ländlichen Raum

Vorlage: 4.0-216/2017/2

Der Stadtrat beschließt, den Vorschlag der Mittelsächsischen Kultur gGmbH zur Erhaltung der Bibliotheksinfrastruktur im ländlichen Raum mittels der Errichtung von ehrenamtlich geführten Gemeindebibliotheken, nicht anzunehmen.

Die Verwaltung wird beauftragt, ab Juli 2018 einen adäquaten Ersatz in Form eines Lesemobils für die bisherige Fahrbibliothek in Kooperation mit der Stadtbibliothek am neuen Standort im Stadthaus einzurichten.

Beschlüsse Technischer Ausschuss

Veröffentlichung der Beschlüsse des Technischen Ausschuss vom 05.12.2017

Öffentlicher Teil

TOP 6

Beschluss zum Förderantrag für die Fassadensanierung des Gebäudes Chemnitzer Straße 27

Vorlage: 3.1-729/2017

Der Technische Ausschuss beschließt, die Fassadensanierung am Gebäude Chemnitzer Straße 27 mit 4.000,00 € aus dem Förderprogramm der Stadt Frankenberg/Sa. für Grundstückseigentümer „Fassadensanierung an den Korridoren der Landesgartenschau 2019“ zu fördern.

Die Förderung erfolgt auf der Basis einer zwischen der Stadt und den Eigentümern Frau Edeltraut und Herrn Lothar Nestler abzuschließender Vereinbarung, die die Konditionen der Förderung im Einzelnen regelt.

TOP 7

Beschluss zur Aufhebung des Beschlusses Nr. 3.1-708/2017 – Beschluss zum Vertragsabschluss zur Förderung von Sicherungs- und Instandsetzungsmaßnahmen an dem Gebäude Freiburger Straße 1

nahmen an dem Gebäude Freiburger Straße 1

Vorlage: 3.1-732/2017

Der Technische Ausschuss beschließt, den Beschluss Nr. 3.1-708/2017 - Beschluss zum Vertragsabschluss zur Förderung von Sicherungs- und Instandsetzungsmaßnahmen an dem Gebäude Freiburger Straße 1, aufzuheben.

TOP 8

Beschluss zum Vertragsabschluss zur Förderung von Sicherungs- und Instandsetzungsmaßnahmen an dem Gebäude Freiburger Straße 1/gemeinsamer Giebel mit dem Gebäude Freiburger Straße 2

Vorlage: 3.1-733/2017

Der Technische Ausschuss beschließt, die Durchführung von Sicherungs- und Instandsetzungsmaßnahmen an der Giebel- bzw. Brandwand des Gebäudes Freiburger Straße 1 mit einem Förderzuschuss in Höhe von max. 80.000,00 €, einschließlich eines Eigenanteils der Stadt von maximal

16.000 €, aus dem Programm Städtebaulicher Denkmalschutz „Historische Altstadt“, zu fördern.

Der Beschluss steht unter dem Vorbehalt der Genehmigung und Bewirtschaftbarkeit des Haushaltsplans 2018.

Die Förderung erfolgt auf Basis eines zwischen der Stadt Frankenberg und dem aktuellen Zwangsverwalter, der Sparkasse Mittelsachsen, abzuschließenden Vertrages, der die Konditionen der Förderung im Einzelnen regelt.

TOP 9

Beschluss zur Vergabe von Bauleistungen für die Maßnahme „Rad- und Gehweg Birkenwäldchen“

Vorlage: 3.1-734/2017

Der Technische Ausschuss beschließt, die Fa. Chemnitzer Verkehrsbau GmbH (CVB) aus Chemnitz mit den Bauleistungen für die Maßnahme „Rad- und Gehweg Birkenwäldchen“, in Höhe von brutto 182.870,08 €, zu beauftragen.

Betriebsausschuss Eigenbetrieb Immobilien der Stadt Frankenberg/Sa.

Veröffentlichung der Beschlüsse des Betriebsausschusses Eigenbetrieb „Immobilien“ vom 14.11.2017

TOP 10

Beschluss zur Vergabe für die Sanierung von Schloss Sachsenburg: Vorgezogene Maßnahmen (Zimmererarbeiten)

Vorlage: 5.0-234/2017

Der Betriebsausschuss des Eigenbetriebes Immobilien der Stadt Frankenberg beschließt, die vorgezogenen Maßnahmen

Zimmererarbeiten (Vergabeeinheit 3.3.) an die Firma HTS Holzbau GmbH, Gnauckstraße 11, 09669 Frankenberg/Sa. mit einer Angebotssumme von 63.017,94 € zu vergeben.

TOP 11

Beschluss zur Vergabe für die Sanierung des ehemaligen Hotels „Zum Roß“, Los 13: Maler- und Lackierarbeiten

Vorlage: 5.0-228/2017

Der Betriebsausschuss des Eigenbetriebs Immobilien beschließt, der Fa. Maler GmbH Reichenbach aus 08468 Reichen-

bach den Zuschlag für das Los 13 – Maler- und Lackierarbeiten zum Vorhaben Sanierung ehemaliges Hotel „Zum Ross“ in Höhe von 68.265,66 € brutto zu erteilen.

TOP 12

Beschluss zur Vergabe für die Sanierung des ehemaligen Hotels „Zum Roß“, Los 14: Schlosserarbeiten

Vorlage: 5.0-236/2017

Der Betriebsausschuss des Eigenbetriebs Immobilien beschließt, der Fa. Metallbau Steffen Seidel aus 09130 Chemnitz den Zuschlag für das Los 14 – Schlosserarbeiten zum Vorhaben Sanierung ehemaliges Hotel „Zum Ross“ in Höhe von 81.154,13 € brutto zu erteilen.

Bauamt

Die Bauverwaltung/der Eigenbetrieb Immobilien informiert über den Abschluss folgender Baumaßnahme, welche zu 75 % aus dem Förderprogramm VwV InvestKraft („Brücken in die Zukunft“) finanziert worden sind.

Umrüstung der bestehenden Beleuchtung auf LED-Beleuchtung im Martin-Luther-Gymnasium, Haus I

„Diese Maßnahme wird gefördert durch die Bundesregierung aufgrund eines Be-

schlusses des Deutschen Bundestages. Diese Baumaßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalt.“



Diese Maßnahme wird gefördert durch die Bundesregierung aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages. Diese Baumaßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

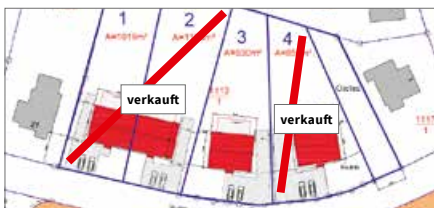
Eigenbetrieb Immobilien der Stadt Frankenberg/Sa.

Ausschreibungen

Grundstücke geeignet für Wohnbebauung

Lage: Dr.-W.-Külz-Straße
Gemarkung: Frankenberg/Sa.
Flurstück: 1113/1
Größe gesamt: 3.390 m²

Besonderheiten: endgültige Größen werden mit dem Vermessungsergebnis festgesetzt, Mehr- oder Minderflächen sind zum Gebotspreis/m² auszugleichen



Als Eigentümer beabsichtigt die Stadt Frankenberg/Sa. gegen Gebot die nachstehende unbebaute Parzelle 3 zu veräußern.

Bezeichnung der Parzelle: Nr. 3
Größe in m²: 930
Mindestgebot: 83.700,00 €

Die Parzellen 1, 2 und 4 sind bereits veräußert.

Es werden nur Kaufpreisgebote berücksichtigt, die:

1. schriftlich erfolgen
2. auf eine bestimmte Geldsumme erfolgen
3. mit einer Nutzungsvorstellung/ Konzept/Beschreibung
4. **bis zum 16.02.2018** eingehen

Ausdrücklich *nicht* berücksichtigt werden Kaufpreisangebote, die

1. offen abgegeben wurden
2. per FAX abgegeben wurden
3. per E-Mail abgegeben wurden
4. nach Fristablauf abgegeben wurden
5. die sogenannte Gleitklauseln enthalten, nach denen der gebotene Kaufpreis variabel ist oder vom Eintritt bestimmter Bedingungen abhängig gemacht wird. Nachgebote sind ausdrücklich und zu jeder Zeit ausgeschlossen.

Angebote verschlossen in einem gesonderten Umschlag mit dem Vermerk:

„Grundstücksangebot! Dr.-W.-Külz-Straße Parzelle 3 Bitte ungeöffnet vorlegen“

senden an:
Stadtverwaltung Frankenberg
Bauamt, SB Liegenschaften
Markt 15
09669 Frankenberg/Sa.

Alle im Zusammenhang mit der Veräußerung stehenden Kosten einschließlich der Vermessungskosten trägt der Käufer. Ein Rechtsanspruch auf Erwerb leitet sich aus der Teilnahme an der Ausschreibung nicht ab. Die Stadt Frankenberg/Sa. ist nicht verpflichtet, irgendeinem Gebot den Zuschlag zu erteilen. Bei einer Immobilienausschreibung handelt es sich nicht um ein Verfahren nach der Verdingungsordnung VOL und VOB

Abgabe bis spätestens 16.02.2018

Ansprechpartner bei Rückfragen:
Bauamtsleiter Herr Thiel,
Tel. 037206/64 1300
SB Liegenschaften Frau Zimmermann:
Tel. 037206/64 1313

Grundstück geeignet für Wohnbebauung

Lage: Hohe Straße
Gemarkung: Frankenberg/Sa.
Flurstück: 1299/3
Größe: 1.000 m²
Mindestgebot: 62.500,00 €

Als Eigentümer beabsichtigt die Stadt Frankenberg/Sa. gegen Gebot das nachstehende unbebaute Flurstück zu veräußern.

Es werden nur Kaufpreisgebote berücksichtigt, die:

1. schriftlich erfolgen
2. auf eine bestimmte Geldsumme erfolgen
3. mit einer Nutzungsvorstellung/ Konzept/Beschreibung
4. **bis zum 16.02.2018** eingehen



Ausdrücklich nicht berücksichtigt werden Kaufpreisangebote, die

1. offen abgegeben wurden
2. per FAX abgegeben wurden
3. per E-Mail abgegeben wurden
4. nach Fristablauf abgegeben wurden
5. die sogenannte Gleitklauseln enthalten, nach denen der gebotene Kaufpreis variabel ist oder vom Eintritt bestimmter Bedingungen abhängig gemacht wird. Nachgebote sind ausdrücklich und zu jeder Zeit ausgeschlossen.

Angebote verschlossen in einem gesonderten Umschlag mit dem Vermerk:

Grundstücksangebot!
Hohe Straße
Bitte ungeöffnet vorlegen

senden an:

Stadtverwaltung Frankenberg
Bauamt, SB Liegenschaften, Markt 15
09669 Frankenberg/Sa.

Alle im Zusammenhang mit der Veräußerung stehenden Kosten trägt der Käufer. Ein Rechtsanspruch auf Erwerb leitet sich

aus der Teilnahme an der Ausschreibung nicht ab. Die Stadt Frankenberg/Sa. ist nicht verpflichtet, irgendeinem Gebot den Zuschlag zu erteilen. Bei einer Immobilienausschreibung handelt es sich nicht um ein Verfahren nach der Verdingungsordnung VOL und VOB

Abgabe bis spätestens 16.02.2018

Ansprechpartner bei Rückfragen:
Bauamtsleiter Herr Thiel,
Tel. 037206/64 1300
SB Liegenschaften Frau Zimmermann:
Tel. 037206/64 1313

Öffentliche Bekanntmachung

Bekanntmachung des Beschlusses der 3. Änderungssatzung zur Veränderungssperre zum Bebauungsplan Nr. 18 „Zschopauaue/Landesgartenschau“ und Verlängerung der Geltungsdauer

Der Stadtrat der Stadt Frankenberg/Sa. fasst auf Grund der §§ 14, 16 und 17 des Baugesetzbuchs in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I Nr. 52 S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 20. Oktober 2015 (BGBl. I S. 1722) und § 4 Sächsische Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. März 2014 (SächsGVBl. S. 146), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13. Dezember 2016 (SächsGVBl. S. 652) den Beschluss, dass die vom Stadtrat am 18. November 2014 beschlossene und mit Bekanntmachung am 15. Juli 2016 im Amtsblatt 13/2016 in Kraft getretene Satzung über die Veränderungssperre für das Bebauungsplangebiet Nr. 18 „Zschopauaue/Lisema“ wie folgt geändert wird:

Artikel 1 Änderungsbestimmungen

Der Geltungsbereich der Veränderungssperre wird in § 2 neu festgelegt.

§ 2 Räumlicher Geltungsbereich

Die Veränderungssperre umfasst ca. eine Fläche von 6,95 ha und soll die Ziele zur Landesgartenschau 2019 und die Entwick-

lung der Zschopauaue im näheren Bereich sichern. Im Einzelnen sind folgende Flurstücke betroffen: Gemarkung Frankenberg: 1426/2; 1426/3; 1426/4; 1435; 1436/1; 1437, teilweise; 1438; 1439; 1440; 1441; 1442/1; 1442/2; 1443; 1444; 1445; 1446; 1448; 1451/2, teilweise; 1497/2; 1497/3; 1497/4; 1497/5; 1497/6; 1497/7; Gemarkung Gunnersdorf: 250/6; 250/8; 250/9; 250/10; 250/11; 250/12; 284/2; 285/2; 285/3; 285/4; 286/10; 286/12; 286/13; 286/14; 286/15; 286/16; 286/17; 288/2; 288/3. Der Satzungsbereich ist im beigegebenen Lageplan umgrenzend dargestellt. Der Lageplan ist Bestandteil dieser Satzung.

Artikel 2 Rechtswirkung

Die Rechtswirkungen der Veränderungssperre der am 22.06.2016 beschlossenen und im Amtsblatt Nr. 13 vom 15.07.2016 bekannt gemachten Veränderungssperre bleiben unverändert.

Artikel 3

Diese Satzung zur Änderung der am 22.06.2016 beschlossenen Satzung tritt am Tag ihrer Bekanntmachung in Kraft.



Die so geänderte Satzung über die Veränderungssperre tritt am 15.07.2018 außer Kraft.

Frankenberg/Sa., den 8. Januar 2018

Firmenich
Bürgermeister

Bekanntmachung des Beschlusses zur 3. Änderung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan Nr. 18 „Zschopauaue/Landesgartenschau“ der Stadt Frankenberg/Sa.

Der Stadtrat der Stadt Frankenberg/Sa. beschließt die Änderung des Geltungsbereiches des aufzustellenden Bebauungsplanes „Nr. 18 Zschopautal/Landesgartenschau“ (Änderung zu den Aufstellungsbeschlüssen 3.0-299/2014/1, 3.1-374/2015 und 3.1-625/2017/2).

Aus dem bislang abgegrenzten Bereich werden die gewerblich genutzten bzw. bebauten Bereiche an der B 169 herausgenommen, da diese für die Zielstellungen zur Landesgartenschau bzw. der Entwicklung des Zschopautales keiner Festsetzung bedürfen. Der geänderte Geltungsbereich ist auf dem der Anlage beigegebenen Lageplan genau umgrenzt.

Der Geltungsbereich umfasst eine Fläche von 6,95 ha und soll die Ziele zur Landesgartenschau 2019 und die Entwicklung der Zschopauaue im näheren Bereich sichern.



Im einzelnen sind folgende Flurstücke betroffen: Gemarkung Frankenberg: 1426/2; 1426/3; 1426/4; 1435; 1436/1; 1437, teilweise; 1438; 1439; 1440; 1441; 1442/1; 1442/2 1443; 1444; 1445; 1446; 1448; 1451/2,

teilweise; 1497/2; 1497/3; 1497/4; 1497/5; 1497/6; 1497/7; Gemarkung Gunnersdorf: 250/6; 250/8; 250/9; 250/10; 250/11; 250/12; 284/2; 285/2; 285/3; 285/4; 286/10; 286/12; 286/13; 286/14; 286/15; 286/16; 286/17; 288/2; 288/3.

Für den damit abgegrenzten Bereich ist der vorliegende Planvorentwurf unverzüglich öffentlich auszulegen und die Betroffenen am Verfahren zu beteiligen.

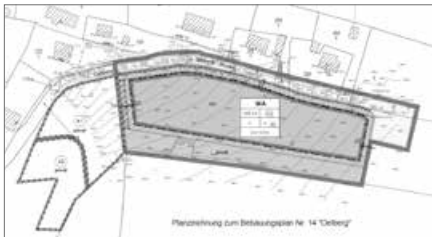
Dieser Plan mit der Abgrenzung des Geltungsbereiches ist Bestandteil des Beschlusses.

Der Beschluss wird hiermit bekannt gemacht.

Frankenberg/Sa., den 8. Januar 2018

Firmenich
Bürgermeister

Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses zum Bebauungsplan Nr. 14 „Oelberg“ der Stadt Frankenberg/Sa.



Der Stadtrat hat in der Sitzung am 29. November 2017 den Bebauungsplan Nr. 14 „Oelberg“ bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) als Satzung beschlossen. Der Satzungsbeschluss wird hiermit bekannt gemacht.

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan Nr. 14 „Oelberg“ in Kraft. Jedermann kann den Bebauungsplan und die Begründung dazu ab diesem Tag in der Stadtverwaltung Frankenberg/Sa., Rathaus, Bauamt, Ansprechpartner ist Herr Grummt, während der Öffnungszeiten einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Anordnung zur Bekanntmachung:

Unbeachtlich werden eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 Baugesetzbuch beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 Baugesetzbuch beachtlichen Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes zum Flächennutzungsplan und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 Baugesetzbuch beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung

schriftlich gegenüber der Stadt geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen (§ 215 Abs. 1 Baugesetzbuch).

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 in Verbindung mit Abs. 5 SächsGemO gelten Satzungen und andere ortsrechtliche Vorschriften, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Das gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung oder des anderen Ortsrechts nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigungen oder die Bekanntmachung der Satzung oder des anderen Ortsrechts verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist;

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 und 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Ein Entschädigungsberechtigter kann Entschädigung verlangen, wenn durch den Bebauungsplan einer der in den §§ 39 bis 42 Baugesetzbuch bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten ist. Es handelt sich dabei um Entschädigung für Aufwendungen im berechtigten Vertrauen auf den Bestand eines rechtsverbindlichen Bebauungsplans in Vorbereitung auf die Verwirklichung von Nutzungsmöglichkeiten aus diesem Plan gemäß § 39, um Entschädigungen in Geld oder durch Übernahme für Vermögensnachteile durch bestimmte Festsetzungen gemäß § 40, um Entschädigung bei Begründung von Geh-, Fahr- und Leitungsrechten und bei der Festsetzung von Pflanzbindungen gemäß § 41 und Entschädigung bei der Änderung oder Aufhebung einer bisher zulässigen Nutzung gemäß § 42 Baugesetzbuch. Die Fälligkeit eines solchen Anspruchs kann durch schriftlichen Antrag bei der Gemeinde herbeigeführt werden. Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahrs, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

Frankenberg/Sa., den 8. Januar 2018

Firmenich, Bürgermeister

Termine zum Amtsblatt der Stadt Frankenberg/Sa. 2018

Nummer	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
01-2018	10.01.2018	19.01.2018
02-2018	24.01.2018	02.02.2018
03-2018	07.02.2018	16.02.2018
04-2018	21.02.2018	02.03.2018
05-2018	07.03.2018	16.03.2018
06-2018	20.03.2018	29.03.2018
07-2018	11.04.2018	20.04.2018
08-2018	25.04.2018	04.05.2018
09-2018	08.05.2018	18.05.2018
10-2018	23.05.2018	01.06.2018
11-2018	06.06.2018	15.06.2018
12-2018	20.06.2018	29.06.2018
13-2018	04.07.2018	13.07.2018
14-2018	18.07.2018	27.07.2018
15-2018	01.08.2018	10.08.2018
16-2018	15.08.2018	24.08.2018
17-2018	29.08.2018	07.09.2018
18-2018	12.09.2018	21.09.2018
19-2018	26.09.2018	05.10.2018
20-2018	10.10.2018	19.10.2018
21-2018	24.10.2018	02.11.2018
22-2018	14.11.2018	23.11.2018
23-2018	05.12.2018	14.12.2018

**Bitte senden Sie alle Artikel für das Amtsblatt an:
presse@frankenberg-sachsen.de
Ansprechpartner: Anja Sparmann, Tel.: 037206/641113**

„Woche der offenen Unternehmen“ wieder vom 12. bis 17. März 2018 – Schülerinnen und Schüler können sich ab dem 22.01.2018 online auf www.wirtschaft-in-mittelsachsen.de anmelden



Auch 2018 findet Mitte März die Woche der offenen Unternehmen statt. Ab dem 22. Januar können sich die Schülerinnen und Schüler ab der Klassenstufe 7 unter www.wirtschaft-in-mittelsachsen.de anmelden.

Eingeladen sind dabei nicht nur die künftigen Fachkräfte aus der Region. Interessierte aus den Nachbarlandkreisen können dieses Angebot ebenfalls gern nutzen. Deshalb organisiert der Landkreis die Berufsinformationswoche in Absprache mit dem Erzgebirgskreis und dem Landkreis Zwickau.

Im Rahmen der Woche der offenen Unternehmen stellen sich über 200 Unternehmen aus Mittelsachsen vor. Vom 12. bis 17. März 2018 können die Schülerinnen und Schüler einen Blick hinter die Büro-, Werkstatt- und Labortüren werfen und mit Azubis oder dem Chef oder der Chefin selbst ins Gespräch kommen und so erste Kontakte knüpfen. Die Veranstaltungen finden wochentags ab 14.00 Uhr und am Samstag statt. Meist sind auch die Eltern herzlich eingeladen.

Übrigens: Das Karriereportal auf www.wirtschaft-in-mittelsachsen.de/fachkraefte/karriereportal.html zeigt neben den Veranstaltungen für die Woche der offenen Unternehmen auch Praktika und andere Möglichkeiten der Berufsorientierung auf.

Jens Spreer

SB Wirtschaftsförderung

– Aus der Stadtgeschichte –

Vor 200 Jahren – Die „Wunderärztin“ Johanna Dorothea Hummitzsch aus Schönborn bei Frankenberg erregt großes öffentliches Aufsehen

Als Wunderheilungen gelten Behandlungen von Erkrankungen, die meist der Schulmedizin widersprechen und deshalb der unmittelbaren positiven Einwirkung einer höheren Macht zugeschrieben werden. Im „Frankenberger Tageblatt“ der Erscheinungstage 28.09.1890, 01.10.1890 und 02.10.1890 wurde über die o.g. „Wunderärztin“ berichtet, die vom Sommer 1816 bis zum Frühjahr 1817 im Frankenberger Raum wirkte. Man schrieb ihr „übernatürliche Kräfte bzw. eine Heilkunst und eine Menge von ihr angeblich verrichteter Wunderkuren“ zu. Sie wurde 1760 in Eitzdorf geboren und lebte seit 1782 in Schönborn, wo sie mit dem Landwirt und Schankwirtschaftsbesitzer Hummitzsch verheiratet war.

In einem von ihr verfassten (Werbe-)Flugblatt berichtete sie über den kuriosen Erwerb ihrer „Heilerfähigkeiten“: „Ich habe 40 Jahre lang böse Augen gehabt, welche immer schlimmer und schlimmer wurden, sodaß sie kein Licht mehr vertrugen. Alle Hilfe, die ich bei nahen und entfernten Aerzten suchte, war vergebens.... Im Frühjahr 1812 kam eines Nachmittags ein

Reisender zu mir und fragte, ob er nicht Nachtquartier bei mir (im Dorfgasthof) bekommen könne. Nach einer Zeit fragte er: „Gute Frau, warum hat sie denn den Kopf verbunden?“ Ich antwortete: „weil ich sehr kranke Augen habe.“ Das Heilungsangebot des Fremden nahm ich an. Er tat das Seinige an mir und sagte darauf: Nun gehen sie mit Gott zu Bett, dann hilft auch unser Heiland. Nach dem Morgenessen machte er das Seinige nochmals und bat sich für seine Wiederkunft nach 14 Tagen wieder ein Nachtquartier aus. Nach 14 Tagen kam der Fremde wieder, wie er versprochen hatte. Nachdem er gegessen und getrunken hatte, machte er das Seinige wieder an meinen bösen Augen und sprach: „Ich komme nie wieder und kein Mensch wird mich hier weiter sehen. Was ich an ihr gethan habe, kann sie nun an sich selber und auch an anderen thun. Aber da es keinem helfen würde, wenn sie eins von den Worten vergäße, so will ich ihr solche aufschreiben, denn sie wird nach dem Bekanntwerden ihrer geheilten Augen großen Zulauf aus nahen und weit entfernten Orten bekommen!“

In den „Frankenberger Nachrichten“ vom 28.09.1890 heißt es: „Mit dieser, gar nicht ungeschickt erfundenen Erzählung, begründete die Hummitzsch ihren durch kein Doktordiplom sanktionierten Heilberuf...!“ Es wird vermutet, dass ihr Ehemann wesentlich an ihren Heilerfähigkeiten mitgewirkt und die nicht nachprüfaren Heilerfolge der Frau Hummitzsch verbreitet hat.

Bereits im September 1816 zählte man mehr als 1200 Kranke, die zu Frau Hummitzsch strömten und auch in Schönborn übernachteten. Es waren nicht nur Augenkranke, sondern auch „Lahme, Bucklige, Gichtische, Wahnsinnige, Fallsüchtige, mit Krämpfen, Gliederreißen, Zahnschmerzen, Brüchen, mit Lustseuche und Ausschlag Behaftete“, die zu ihr kamen. Neben Einheimischen waren viele „von fernher kommend so aus Zittau, Prag, Würzburg, Eisenach, Eisleben, Berlin, Hof, Saalfeld und Schlesien“. Die Kranken strömten in Kutschen, zu Pferd und zu Fuß herbei, „selbst in Schubkarren wurden Lahme und Krüppel herzugefahren“. Allein

zwischen dem 05. und 15.02.1817 wurden in Schönborn 3176 Patienten einschließlich ihrer Begleitpersonen gezählt. Diese Menschenmassen stellten Schönborn vor schier unmögliche Belastungen. „Es waren alle Bande der Ordnung gelöst; und die Schule wurde nur unordentlich besucht. In kleinen Häusern übernachteten oft zusätzlich 20 und in größeren Häusern bis zu 100 Patienten mit ihren Angehörigen“.

Nach den großen Patientenzahlen, richtete sich die Behandlungsmethode von Frau Hummitzsch. „Sie versammelte die Personen in einem Kreis und ging in diesem von einer Person zur anderen. Dabei legte sie die linke Hand auf die linke Schulter ihrer Patienten und murmelte wenige Worte. Dabei bewegte Frau Hummitzsch eine Messingnadel vor deren Augen in Kreuzen und Ringen, auch wenn die Leiden der Unglücklichen andere Körperteile betraf.“ Am Ende der „Behandlung“ streichelte sie sanft die rechten Wangen der Patienten. Auf die Entlohnung der „Hilfleistung“ der Hummitzsch scheint ausschließlich ihr geschäftstüchtiger Ehemann geachtet zu

haben. Offizielle Zahlen verschweigen die Unterlagen. Schon Ende 1816 konnten die königlich-sächsischen Behörden das Unwesen der Schönbornschen Wunderheilerin nicht mehr übersehen. Am 16.12.1816 wurde vom Gericht Neusorge eine Verfügung erlassen, dass sie „ihre Kuren bei einer Strafe von 20 Goldthalern nicht länger als bis Ende 1817 in Schönborn fortsetzen dürfte“. Danach sollte sie ihre „Kurheilungen“ in einer Stadt unter „gehöriger“ ärztlicher und polizeilicher Aufsicht fortsetzen. Diese Anordnung wurde bereits am 27.01.1817 auf Intervention „von Kranken aus höheren Ständen“ zurückgenommen. Am 28.01. und 05.02.1817 befragten Amtsärzte die Hummitzsch über ihre Heilmethoden. Diese „Reklame“ führten zu einem weiteren Zulauf von Kranken nach Schönborn. Auf der Basis der Gutachten aus der schulmedizinischen Revision erließ der Sächsische König Friedrich August am 09.03.1817 die Anordnung, „dass die vermeldete Hummitzschin alles fernere Curiren bei einer dreiwöchigen Gefängnisstrafe verboten sei.“ Auf ihrem Bauerngut

wurde eine vierköpfige Militärwache stationiert, um die Patientenströme abzuweisen. Die Gemeindeverwaltung hatte die Einhaltung des königlichen Dekrets zu überwachen. Am 21.04.1817 wehrte sich Frau Hummitzsch mit einer Eingabe gegen diese Vorwürfe. Diese wurde durch ein erneutes Dekret des Königs am 29.04.1817 zurückgewiesen. Die Wunderheilerin behandelte insgeheim weiter Patienten.

„Frau Johanna Dorothea Hummitzsch verstarb am 02.01.1824 im 64. Lebensjahr in Schönborn, nachdem sie noch nahezu 7 Jahre ein beschauliches und behagliches Leben geführt hat, wozu ihr die Mittel reichlich zu Gebote gestanden, denn über 50.000 Personen sind nach glaubhafter Schätzung während ihrer wundärztlichen Laufbahn nach Schönborn gepilgert und jeder entrichtete seinen Obolus: bald mehr, bald weniger. Das soll sehr viel betragen haben, sie soll reich geworden sein!“

Dr. Bernd Ullrich
Stadtchronist

Restaurierung des Historiengemäldes ist abgeschlossen

Das Wandbild „Wie Kaiser Karl Schulprüfung hält“ im Bildungszentrum erstrahlt nun wieder in voller Pracht. Nach der aufwendigen Restaurierung konnte das Historiengemälde zur öffentlichen Sitzung des Stadtrates am 29. November 2017 wieder eingeweiht werden.

Zur DDR-Zeit, in den 50er Jahren, wurden der Stuck und der Rahmen entfernt und das Gemälde mit etwa 20.000 Hacklöchern entstellt, um es mit einer neuen Stuckschicht zu versehen. Das ca. 12 Quadratmeter große Wandbild wird seit 2013 durch Malermeister Andreas Teuchner und den Dipl. Restaurator und Dipl. Maler/Grafiker Günter Schreiber etappenweise restauriert.

In die Restauration wurden insgesamt 65.000 Euro investiert. Der Freistaat Sachsen förderte die Maßnahme mit einem Betrag in Höhe von 34.000 Euro, weitere 6.296 Euro kamen durch Spenden hinzu.

Da Historiengemälde in Sachsen ohnehin schon sehr selten überliefert wurden und dieses Wandbild den hohen Anspruch künstlerischer Gestaltung auch im bürgerlichen Bereich widerspiegelt, hat das Landesamt für Denkmalpflege Sachsen im Jahr 2014, trotz des großen Aufwandes, die Wiederherstellung befürwortet. Das figurenreiche Wandbild erschaffte der Künstler Georg Müller-Breslau.

Die Geschichte hinter dem Historienbild beruht auf einer Erzählung, wie sie etwa von Friedrich Wagner und Ernst Lampe 1910 in ihren „Sagen und Lebensbildern“ über Karl den Großen berichtet wird. An seinem Hofe richtete er für die Bildung seiner Untertanen eine Schule, die „schola palatina“ ein. In diese sollten alle Söhne seiner Diener – welchen Ranges auch immer – gelehrt werden. Als er einmal zu ihnen trat, stellte er die guten Schüler auf seine rechte, die schlechten auf seine linke Seite. Dabei fand er heraus, dass die letzteren meist die Vornehmen waren.

Pressestelle
Stadt Frankenberg/Sa.



Wirtschaft – Bildung – Kultur – Sport

Bildung

Anmeldung am Martin-Luther-Gymnasium

Die Anmeldung der neuen Schüler Klasse 5 ist vom 28.02. bis 07.03.2018 in der Zeit von 07.00 bis 12.00 Uhr bzw. 13.00 bis 15.00 Uhr im Sekretariat des Martin-Luther-Gymnasiums möglich. Zusätzlich zu den genannten Zeiten, besteht die Möglichkeit die

Anmeldung am 02.03.2018 (16.00 bis 19.00 Uhr) und am 06.03.2018 (13.00 bis 17.30 Uhr) vorzunehmen.

benötigte Unterlagen:

- Aufnahmeantrag
- Bildungsempfehlung (Original)

- Halbjahresinformation Klasse 4 (Kopie)
- Geburtsurkunde (Kopie)

Tag der offenen Tür am Martin-Luther-Gymnasium ist am 02.03.2018 von 16.00 bis 19.00 Uhr im Haus 1+2.

Ingo Pezold, Schulleiter

1. Adventsnachmittag in der DRK-Kita Heinzelmännchen

Am 01. Dezember 2017 fand bei uns unser 1. Adventsnachmittag statt. Herrlich geschmückte Räume, festlich gestimmt und ein Hauch von Räucherkerzenduft zog durch das ganze Haus. Egal ob Klein oder Groß, alle waren herzlich eingeladen und unsere Gäste kamen. Am Ende waren es so viele, dass der Platz kaum ausreichte. Es war ein sehr schöner Nachmittag, an unseren Kuchenständen gab es reichlich zu essen. Auch weihnachtliche Geschenke gab es an zwei Ständen käuflich zu erwerben. In den Räumen „Kleine Zauberhände“ und „Flinke Zipfelmützen“ konnte gebastelt werden. Hier wurden u.a. vorbestellte Teddybären aus dem Teddymuseum Sonneberg hergestellt. Der Erlös kommt unserem Außengelände zu Gute.

Möchten Sie uns auch etwas spenden oder uns unterstützen, dann schauen sie doch

mal bei uns vorbei. Wir freuen uns. Altpapierspenden bitte ab sofort in den grünen Container werfen. Vielen Dank. Ein großes Dankeschön geht an die Bäckerei Flade, an unseren Elternrat, besonders an Frau Mittelstädt, Frau Edel, Frau Führer und Frau Trautschold, an Frau Ute Claußnitzer, an Herrn Dieter Held, Herrn Hendrick Köhler, Maximilian Schwentke und Michelle Riedel für die freundliche Unterstützung.

Außerdem möchten wir uns bei Fam. Reinhardt/Reinhardts Landhaus sowie bei Frau Hannelore Schulze aus Irbersdorf bedanken.

Wir wünschen allen Einwohnern der Stadt Frankenberg ein Frohes Jahr 2018.

Das Team der DRK Kindertagesstätte Heinzelmännchen aus Sachsenburg

Danke Frankenberg

Am 06.12.17 fand in der Kita Triangel unser Adventscafe statt. An diesem Tag gab es Kuchen und Plätzchen für Groß und Klein, eine Tombola mit tollen Preisen und dank der Frauenbegegnungsstätte verwandelten sich die Kinder in Schmetterlinge, Pinguine und zahlreiche andere zauberhafte Wesen. Dieser Tag war ein voller Erfolg und ohne die Unterstützung der vielen Frankenberger Firmen wäre dies so nicht möglich gewesen. Daher ein großes Danke an alle Spender. Auch bei den Eltern, die fleißig gebacken haben, und dem Kita-Personal möchten wir uns ganz herzlich bedanken.

Der Elternrat der Kita Triangel

Ein Vormittag in der Bäckerei



Es stand uns ein aufregendes Ereignis bevor. Am 07.11.2017 ging es für die Gruppe „Spunkis“ aus der Kita „Taka-Tuka-Land“ in die Bäckerei der Frankenberger Backwaren GmbH. Alle Kinder waren schon ganz neugierig, was uns denn da erwarten würde. „Wie ist es beim Bäcker? Riecht es da auch überall gut? Ist es dort warm wegen der Öfen?“

Dann war es endlich soweit und der große Tag war gekommen. Zuerst wurden wir freundlich in der Filiale auf der Humboldtstraße empfangen. Nachdem wir unsere Jacken abgelegt hatten, wurden wir in einen Raum geführt, in dem jeder von uns ein Haarnetz bekam. Damit auch nichts in den Stollen fällt. So schick ausgestattet, durften wir in die „Teigabteilung“ und konnten lernen, was für Zutaten in einen Stollen kommen. Aufregend war es, die ganzen großen Maschinen zu sehen und gerade die Jungs waren sehr davon begeistert, wie die riesigen Knethaken den Teig

kneteten. Natürlich durften wir ein klein wenig von dem Teig naschen, was sehr lecker war.

Weiter ging es in die nächste Abteilung. Hier konnten wir beobachten, wie über ein langes Band der Teig portionsweise zu einem Tisch befördert wurde und vier Bäcker den Teig in Windeseile zu Stollen formten.

Als wir dann vor den großen Öfen standen und den leckeren Stollengeruch in der Nase hatten, waren sich alle Kinder einig: „Hier ist es toll!“.

Wir danken dem gesamten Team der Frankenberger Backwaren GmbH, dass Sie uns so liebevoll aufgenommen haben und uns alles sehr schön kindgerecht erklärt wurde. Auch für die kleinen Naschereien zwischendurch und am Ende ein herzliches Dankeschön.

Die Kinder der Gruppe „Spunkis“ mit Erzieherin K. Müller

Vom Wasser zum Strom

Wer wissen will, wie aus 36000 Liter Wasser pro Sekunde 25 Millionen kWh Strom pro Jahr generiert werden, ist bei diesem Ausflug genau richtig.



Am 23.02. gibt es die seltene Gelegenheit, mit dem **Bildungsverein Frankenberg/Sa. e.V.** das Wasserkraftwerk an der Talssperre Kriebstein zu besichtigen. Wir erhalten einen exklusiven Blick hinter die Kulissen des für die Öffentlichkeit seit 1996 nicht zugänglichen Objekts und erfahren, wie die KARL-Gruppe jährlich rund 9000 Haushalte der Region mit sauberer Energie versorgt.

Der Ausflug ist kostenfrei und für Kids ab Klassenstufe 5 geeignet. Der Transfer erfolgt durch den Bildungsverein.

Eine Anmeldung bis 25.01.2018 per Mail an info@bverein.de oder telefonisch unter 0172/3674981 ist zwingend erforderlich aufgrund begrenzter Teilnehmerzahl.

Bildungsverein Frankenberg/Sa. e.V.



Veranstaltungs- und Kultur GmbH Frankenberg/Sa.

Donnerstag, 25.01.2018, 19.30 Uhr
MULTIVISIONSSHOW
Südtirol – Zauber der Berge



Nach drei Monaten und hunderten Kilometern zu Fuß und mit dem Auto erreichte Fotojournalist Roland Kock das Stilfser Joch in den Dolomiten – den höchsten Gebirgspass Italiens. Unterwegs nahm er sich viel Zeit, um die grandiose Natur und malerischen Orte mit der Kamera einzufangen. Der Abenteurer präsentiert seine unterhaltsame Multimediashow live auf der Bühne vor der Großleinwand. Zusätzlich gibt er viele wertvolle Reisetipps.

VVK: 14,00 €; AK: 15,00 €

Mittwoch, 31.01.2018, 15.00 Uhr
FRANKENBERGER KRÄNZL
Radeberger Musikanten



Ehemalige „blasmusik-besessene“ Musiker der Staatskapelle Dresden um Kurt Sandau sind über die Grenzen Sachsens hinaus bekannt geworden. Madlen und Jan bereichern mit Gesang das umfangreiche Repertoire auf ganz besondere Weise. Die „Radeberger“ spielen festliche Blasmusik, Böhmisches Polka und Standards der Volksmusik, sowie Schlager der 50er und 60er Jahre, die oft mit „jazzigen Soli“ gewürzt sind und gefallen durch ihre exzellente Spielweise.

VVK: 8,50 €; AK: 9,50 €

FEBRUAR

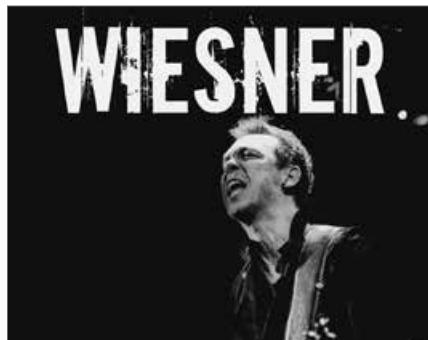
Donnerstag, 01.02.2018, 17.00 Uhr
MUSICAL
Die Schneekönigin



Die faszinierende Geschichte der Schneekönigin – präsentiert von einem jungen, spielfreudigen, acht-köpfigen Ensemble, allesamt Absolventen renommierter Musicalschulen – bezaubert Kinder, Kindgebundene und Märchenfreunde ungebrochen. Eingängige Songs, witzige Dialoge, berührende Szenen, Choreografien zum Nachmachen und effektvolles Lichtdesign beeindruckten in einer geradlinigen, liebevollen Inszenierung.

VVK/AK: PK I 28,50 €; PK II 26,30 €;
 PK III 23,00 €

Samstag, 03.02.2018, 20.00 Uhr
Stadtpark Club
KONZERT – WIESNER's Nackte Saiten – unplugged



Mit viel Kraft und Selbstbewusstsein reflektiert Mazze Wiesner auf seine Weise aktuelles Zeitgeschehen – aber auch zwischenmenschliche Beziehungen. Auf seiner Nackten-Saiten-Tour präsentiert der Ausnahmemusiker nun ohne Schnörkel die Grundsongs seiner beiden Alben und beweist, dass er auch als „One Man Band“ ein absoluter Garant für erstklassiges Entertainment ist.

VVK: 13,00 €; AK: 16,00 €

Sonntag, 04.02.2018, 15.00 Uhr
FASCHING
Kinderfasching mit dem FCV



Der Frankener Carnevalverein e.V. lädt auch in diesem Jahr zum traditionellen Kinderfasching in den Stadtpark ein. Die große Fete für kleine Leute steht unter dem Motto: „Bei uns wird gesungen und gelacht – wie in den Märchen aus 1001 Nacht“.

Nur TK: Ki. 1,00 €; Erw. 2,00 €

Freitag, 09.02.2018, 19.00 Uhr
MUSICAL
Servus Peter – Eine Hommage an Peter Alexander



Wer kennt sie nicht, diese Geschichte um den verliebten Oberkellner und seiner Rössl-Wirtin. Eine Riesenportion Humor, zeitlos mitreißende Schlager und sympathische Darsteller machen „Servus Peter“ zu einem kurzweiligen Musical-Vergnügen. Gespickt mit Hits der großen Stars der 50er und 60er Jahre sowie Liedern von Peter Alexander ist „Servus Peter“ ein Muss für Schlagerfans und alle Freunde treffsicherer Pointen und Mitkatsch-Ohrwürmer.

VVK/AK: PK 1: 47,90 Euro; PK 2: 43,90 Euro;
 PK 3: 39,90 Euro

KARTENVORVERKAUF:

Veranstaltungs- und Kultur GmbH
 Frankenberg/Sa.
 Markt 15, Frankenberg (im Rathaus)
 Tel.: 03 72 06 / 56 92 515
 E-Mail: ticket@stadtpark-frankenberg.de

Öffnungszeiten:

Mo./Fr. 9.00 – 12.00 Uhr
 Di./Do. 9.00 – 12.00 Uhr und
 13.00 – 15.30 Uhr

(Karten auch im Stadtpark erhältlich
 9.00 bis 12.00 und 13.00 bis 15.30 Uhr)
 Online unter www.stadtpark-frankenberg.de

Leo-Lessig-KUNST-Stiftung

Anlässlich des Neujahrsempfanges am Sonntag, dem 21. Januar 2018, eröffnet die Leo-Lessig-KUNST-Stiftung eine neue Ausstellung mit dem Titel „Vom Stein gedruckt – Lithografien aus dem Besitz der Leo-Lessig-KUNST-Stiftung“. Im Foyer und Treppenhaus des Veranstaltungs- und Kulturforums Stadtpark werden Kunstwerke aus der Grafiksammlung der Stiftung präsentiert. Dabei können die Besucher Lithografien namhafter Künstler bewundern, unter anderem von Bernhard Heisig, Heinz

Zander, Fritz Cremer, Herta Günther und Horst Zickelbein. Auf einer von Dietmar Weickert angefertigten Tafel kann sich der Besucher über die Details der Entstehung einer Lithografie kundig machen.

Die Ausstellung kann im Rahmen der Veranstaltungen/Öffnungszeiten des Stadtparkes besichtigt werden.

Dana Därr

Fachbereichsleiterin Museen/
Bibliotheken



Rolf Händler „Atelierstillleben“,
Farblithografie, 1979.

Sport

Matti Herrmann stellte neue Landeshallenrekorde auf

Das Sportjahr begann für die SG Vorwärts Frankenberg mit einem Paukenschlag. Matti Herrmann siegte bei den Mitteldeutschen Meisterschaften der Männer in Halle mit guten 5152 Punkten. Stark war der Sieger vor allem, da der Frankenberger in diesem Jahr schon in die Altersklasse 35 aufgestiegen ist und einige Gegner 15 Jahre jünger sind. In den sieben Wettkampfdisziplinen konnte er sich besonders im Sprint mit hervorragenden 7,09 s und im Weitsprung mit 6,93 m super in Form zeigen. In beiden Disziplinen stellte er neue Landeshallenrekorde auf und setzte sich gleichzeitig an die Spitze der Deutschen Jahresbesten-

liste. Auch im Hochsprung mit 1,88 m und Stabhochsprung mit 4,30 m war er sehr nahe an den Landesrekorden, auch wenn er diese zwar angriff, aber noch nicht ganz erreichte. Im Hürdensprint mit 8,80s, Kugelstoß mit 11,19 m und 1000 m-Lauf (2:50,71 min) zeigte der Vorwärtsathlet solide Leistungen, welche sich in der Seniorenklasse sehen lassen können.

Außerdem konnte der Zschopaustädter noch zwei neue Landesrekorde erreichen. So im Dreikampf mit 2311 Punkten in der AK 35, in dem er den Rekord um 200 Punkte verbesserte und dann auch noch im Siebenkampf der M35, in dem er mit 5358

Zählern die alte Bestleistung um mehr als 1200 übertrumpfte. Mit dieser Leistung ist er auch in der Deutschen Bestenliste sehr weit vorn.

Lutz Herrmann



Natürlich mittendrin – Frankenberg(er) Informationen

Gratulation an die Jubilare



Wir gratulieren nachträglich unseren Jubilaren

aus Frankenberg

Herrn Klaus Kuhn	zum 75. Geburtstag am 16.12.2017
Herrn Dietrich Hahn	zum 70. Geburtstag am 18.12.2017
Herrn Dr. Rainer Krettek	zum 70. Geburtstag am 18.12.2017
Frau Anneliese Scheifl	zum 80. Geburtstag am 18.12.2017
Frau Christa Diepolt	zum 75. Geburtstag am 20.12.2017
Herrn Eberhard Trinks	zum 80. Geburtstag am 20.12.2017
Frau Renate Hartig	zum 80. Geburtstag am 21.12.2017
Frau Christina Krebs	zum 70. Geburtstag am 22.12.2017
Frau Monika Friebe	zum 80. Geburtstag am 24.12.2017
Frau Ehrentraud Heyde	zum 85. Geburtstag am 24.12.2017
Herrn Hans-Jürgen Rüdiger	zum 70. Geburtstag am 27.12.2017
Herrn Harald Wagner	zum 80. Geburtstag am 27.12.2017
Frau Nurcan Staschik	zum 70. Geburtstag am 02.01.2018
Frau Christa Schnabel	zum 80. Geburtstag am 03.01.2018
Frau Gisela Wolf	zum 70. Geburtstag am 03.01.2018
Herrn Werner Häslich	zum 85. Geburtstag am 05.01.2018
Frau Renate Schönbein	zum 80. Geburtstag am 05.01.2018
Frau Brigitte Scheithauer	zum 80. Geburtstag am 06.01.2018
Frau Monika Sommerfeld	zum 75. Geburtstag am 06.01.2018
Herrn Heinz Lehmann	zum 75. Geburtstag am 09.01.2018
Herrn Klaus Uhlemann	zum 75. Geburtstag am 09.01.2018
Herrn Gottfried Schott	zum 80. Geburtstag am 10.01.2018

aus Hausdorf

Herrn Christian Dageförde	zum 75. Geburtstag am 21.12.2017
Frau Brigitte Bachmann-Drechsler	zum 70. Geburtstag am 03.01.2018

aus Dittersbach

Frau Gudrun Zwinzsch	zum 80. Geburtstag am 17.12.2017
----------------------	----------------------------------

aus Sachsenburg

Frau Christa Nebe	zum 80. Geburtstag am 20.12.2017
Frau Christa Eichler	zum 80. Geburtstag am 21.12.2017
Frau Inge Doberitzsch	zum 85. Geburtstag am 04.01.2018

aus Langenstriege

Frau Gertraude Barthel	zum 70. Geburtstag am 18.12.2017
------------------------	----------------------------------

aus Mühlbach

Frau Rita Hoffmann	zum 70. Geburtstag am 27.12.2017
Herrn Christian Schaffer	zum 70. Geburtstag am 28.12.2017
Frau Christine Gründemann	zum 70. Geburtstag am 31.12.2017

aus Altenhain

Frau Christine Riedel	zum 80. Geburtstag am 29.12.2017
Frau Ilona Kreuschner	zum 85. Geburtstag am 05.01.2018

aus Irbersdorf

Herrn Kurt Schlegel	zum 90. Geburtstag am 01.01.2018
Herrn Alexander Reinhardt	zum 70. Geburtstag am 07.01.2018
Herrn Werner Ernst	zum 70. Geburtstag am 09.01.2018

Standesamtliche Nachrichten



Geburten:

- 04.12.2017 Klara Wohlgemuth
06.12.2017 Till Peter Beier
19.12.2017 Luca Flynn Schramm



Eheschließungen:

- 13.12.2017 Kerstin Beck, geb. Lietze und Ralf Klaus Unger,
Hohe Str. 38, Frankenberg/Sa.



Sterbefälle:

- 03.12.2017 Linda Ursula Uhlmann, geb. Horn, 88 Jahre,
Dorfstr. 51, OT Dittersbach, Frankenberg/Sa.
05.12.2017 Willy Henry Müller, 65 Jahre, Händelstr. 6,
Frankenberg/Sa.
05.12.2017 Gisela Karin Bluhm, geb. Kempe, 72 Jahre,
Dr.-Wilhelm-Külz-Str. 12, Frankenberg/Sa.
06.12.2017 Rosmarie Gudrun Thümer-Ranft, geb. Harnich,
76 Jahre, Neudörfchener Weg 27,
OT Dittersbach, Frankenberg/Sa.
07.12.2017 Else Monika Kaden, geb. Weißbach, 78 Jahre,
Alte Dorfstr. 37 b, OT Hausdorf, Frankenberg/Sa.
09.12.2017 Karl Richard Newrzella, 74 Jahre,
Max-Petzold-Str. 12, Frankenberg/Sa.
10.12.2017 Ursula Renate Kusche, 79 Jahre,
Lerchenstr. 22, Frankenberg/Sa.
11.12.2017 Heinrich Christian Hermann Lunkewitz, 86 Jahre,
Schloßstr. 3, Frankenberg/Sa.

- 15.12.2017 Martha Irene Stehr, 91 Jahre,
Einsteinstr. 02, Frankenberg/Sa.
16.12.2017 Albin Gottfried Berthold, 93 Jahre,
Gnauckstr. 02, Frankenberg/Sa.
17.12.2017 Helene Ursula Knapp, geb. Feiste, 83 Jahre,
Alte Dorfstr. 42, OT Hausdorf, Frankenberg/Sa.
18.12.2017 Gerd Gerhard Grünheid, 76 Jahre,
Winklerstr. 31, Frankenberg/Sa.
20.12.2017 Max Lothar Kretschmar, 87 Jahre,
Hainichener Str. 10, Frankenberg/Sa.
21.12.2017 Heinz Günter Niese, 89 Jahre,
Hainichener Str. 15, Frankenberg/Sa.
27.12.2017 Ines Peukert, 55 Jahre,
Alwin-May-Str. 1, Frankenberg/Sa.
27.12.2017 Hermann Otto Eberhard Dörschel, 89 Jahre,
Hainichener Str. 10, Frankenberg/Sa.
29.12.2017 Jürgen Elbers, 52 Jahre,
Äußere Freiburger Str. 11, Frankenberg/Sa.
31.12.2017 Martin Karl Sauermann, 87 Jahre,
Händelstr. 4, Frankenberg/Sa.
04.01.2018 Elfriede Thomas, geb. Hoffmann, 78 Jahre,
Richard-Wagner-Str. 18, 09669 Frankenberg/Sa.
04.01.2018 Horst Volker Roth, 56 Jahre,
Gutenbergstr. 33, 09669 Frankenberg/Sa.
07.01.2018 Anni Gertrud Chomski, geb. Hillgruber, 95 Jahre,
Kirchgasse 05, 09669 Frankenberg/Sa.

Standesamt Frankenberg/Sa.

Aus den Ortsteilen

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Sachsenburg/Irbersdorf,

für das neue Jahr 2018 wünsche ich Ihnen und Ihren Familien im Namen des Ortschaftsrates alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit.

Ein besonderes Anliegen ist es mir, allen Akteuren, die beim Bau unserer schönen Pyramide mitgewirkt und viele Stunden Ihrer Freizeit geopfert haben, noch einmal recht herzlich zu danken. Ich hoffe und wünsche, dass das Anschieben der Pyramide zu einer schönen Tradition in unserem Ortsteil wird. Auch die Ausrichtung des Irbersdorfer Weihnachtsmarktes war, Dank der ehrenamtlichen Arbeit der Mitglieder des „Clubs Sachsenburg/Irbersdorf“, wieder ein voller Erfolg und hat viele Besucher, auch aus der näheren Umgebung, angelockt.

Vielen Dank!

Reinhardt Alexander
Ortsvorsteher Sachsenburg/Irbersdorf

Die nächste öffentliche Ortschaftsratssitzung für den Ortsteil Sachsenburg/Irbersdorf

findet am **Dienstag, dem 06. Februar 2018,**
um 19.00 Uhr
in **Reinhardt's Landhaus** statt.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bestätigung der Tagesordnung
2. Bestätigung des Protokolls vom 12.12.2017
3. Allgemeine Informationen
4. Bürgerfragestunde

Reinhardt Alexander
Ortsvorsteher

Liebe Dittersbacher und Neudörfchener,

neben den Aushängen möchte ich Ihnen auch im Namen aller Ortschaftsräte auf diesem Wege ein gesundes friedvolles neues Jahr mit persönlichem Wohlergehen wünschen. Mögen alle Ihre Pläne in Erfüllung gehen und Sie ein friedvolles 2018 im Kreise Ihrer Familie und Freunde erleben können.

Traditionell wollen wir das vergangene Jahr noch einmal kurz Revue passieren lassen.

Unsere traditionellen Veranstaltungen, wie der Frühlingskaffee, das Hexenfeuer, das Teich- und Feuerwehrfest, die Kirmes und die Seniorenweihnachtsfeier waren wieder eine gute Bereicherung unseres

dörflichen Lebens. Dafür gilt der besondere Dank den Kameraden der FFW und den fleißigen Frauen, die die Ausgestaltung durchführten. Es war auch schon wie immer an die Ausrichtung des Dorffestes 2018 gedacht und in die Wege geleitet worden, aber durch die Terminverlegung des Stadtfestes auf „unseren Traditionstermin“

wollten wir aufgrund der dann verfügbaren Besucher diesen Termin nicht mehr belegen. Ausweichtermine waren bezüglich Verfügbarkeit des Zeltes, möglicher Termine der Kapelle und der Schausteller kurzfristig nicht in Einklang zu bringen und so wurde festgelegt, das Dorffest in diesem Jahr ausfallen zu lassen. Wir möchten das Kulturgeld von 2018 ansparen und wenn die Terminabklärung in Abstimmung mit der Stadt für 2019 erfolgt ist, dieses dann für das hoffentlich stattfindende Dorffest verwenden.

Das Hoffest mit der traditionellen Weihnacht auf dem Bauernhof der Familie Bischoff fand 2017 leider nicht statt. Wir hoffen sicherlich auch mit Ihnen, dass wir bald wieder die doch sehr schöne Weihnacht auf dem Dorf mit feiern können.

Hoffentlich ermöglicht es Ihre Zeit und Ihr Gesundheitszustand im Jahr 2018 wieder eine Beteiligung an unseren Veranstaltungen.

Ich möchte mich auch hier nochmals für die kulturellen Darbietungen in den unterschiedlichen Veranstaltungen durch Opernsänger Peter Meyer, bei den Kindern des Kindergarten „Wasserflöhe“ mit seinen Erzieherinnen, unseren beiden Unterhalterinnen Rosi & Birgit und nicht zuletzt

den schon erwähnten Helfern recht herzlich bedanken. Meine Frau, der ich auch hier nochmals danke, als organisierende und durchführende Helferin, hat den „Stafelstab“ nun an Ramona Bischoff übergeben und wird künftig etwas ruhiger treten. Leider müssen wir, aufgrund von Wohnortwechsel, wahrscheinlich künftig auf die kulturellen Ausgestaltungen von Opersänger Peter Meyer verzichten. Es waren immer schöne Stunden, die wir sehr vermissen werden.

Der neue Spielplatz im unteren Bereich des Sportplatzes ist in diesem Jahr fertig geworden. Leider wurde die vorgesehene Verlagerung des ehem. Spielplatzes vom Sachsenburger Weg in den neuen Spielplatz nicht gleich mit durchgeführt.

Auf der Investitionsseite konnte unser Sorgenkind, Brücke in Neudörfchen, noch immer nicht realisiert werden, dies soll nun endlich 2018 erfolgen.

Mögen aus dem Fördermitteltopf auch bald die Gelder fließen können, um die Objekte aus der Warteschleife noch realisieren zu können, zu deren schwerpunktmäßiger Realisierung wir auf anderes verzichteten.

Im Gewerbegebiet am Sachsenburger Weg/Dittersbacher Gewerbegebiet haben

sich neue Firmen angesiedelt bzw. Interesse bekundet, so dass eine noch bessere Auslastung erreicht wird.

Ein Appell an alle Dittersbacher:

Alle Veranstaltungen, die im Ort geplant sind, stehen im Veranstaltungskalender der Stadt, im Amtsblatt und an den Schautafeln. Also bitte informieren Sie sich, den Veranstaltungskalender griffbereit aufheben und so zu einer angemessenen Teilnahme an den Veranstaltungen beitragen sowie den Organisatoren und Ausrichtern auf diese Weise unsere Freude über das Dargebotene zu zeigen.

In diesem Jahr wird es wieder ein Kinderfest vom Kinderverein Mittelsachsen mit Unterstützung von Dittersbacher Gewerbetreibenden und Vereinen geben, so dass wir doch noch ein wenig kulturell entschädigt werden.

Auch dafür unser aller Dank.

Für eine Fortführung aller kulturellen und sportlichen Aktivitäten wünschen wir allen Verantwortlichen immer gute Ideen und Glück mit dem Wetter.

Ihr
Rudolf Richter
Ortsvorsteher

Parteiinformationen



CDU FRANKENBERG
SACHSEN

Die CDU-Stadtratsfraktion wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern für das neue Jahr Gesundheit, Glück und persönliches Wohlergehen.

Andreas Schramm,
Fraktionsvorsitzender

**Günter Adam, Dorothea Canzler,
Iris Firmenich, Ute Franke, Oliver Gerstner, Prof. Dr. Jörg Hilger,
Werner Lesch, Ralf Neumann, Frank Matolepszy,
Marco Vogel-Mohr und Dr. Esther Weinhold.**

Bürgerinformation

Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus

Zum Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus findet am Samstag, dem 27.01.2018, um 11.00 Uhr am Ehrenmal im Volkspark wieder unsere traditionelle Veranstaltung statt. Es spricht Herr Franz Sodann, Kulturpolitischer Sprecher der Fraktion Die Linke im Sächsischen Landtag.

Die Frankenberg Stadträte laden alle Bürger herzlich zur Teilnahme ein.

**Andreas Schramm,
Dr. Klaus Stampniok, Prof. Dr. Frank Richter**

Liebe Frankenger,

der Stadtführer wünscht Ihnen und Ihren Familien für das neue Jahr Gesundheit, Glück, Zufriedenheit und viel Wissensdurst, den ich nach besten Wissen stillen möchte. Den Terminkalender des Stadtführers für 2018 entnehmen Sie bitte dem nächsten Amtsblatt bzw. dem Internet.



Veranstaltungen der Sächsischen Landfrauen

Die Sächsischen Landfrauen laden auch wieder im ersten Quartal 2018 zu einer Vielzahl interessanter Bildungsangebote in die **Geschäftsstelle auf der Winklerstr. 34 in Frankenberg** ein. Dazu gibt es immer als Begleitprogramm: „Reden über uns selbst und über andere, Netzwerken, Tipps und Tricks verraten, uns besser kennenlernen, gemeinsam Ideen entwickeln ...“.

Veranstaltungsort:

Geschäftsstelle Sächsischer Landfrauenverband e.V., Winklerstr. 34, 09669 Frankenberg

Zu allen Veranstaltungen ist eine Anmeldung per E-Mail (info@slfv.de), telefonisch (037206-883830) oder per Fax (037206-883833) erforderlich.

Kochworkshop

„Gemeinsam russisch kochen – Borschtsch und mehr“ mit Olga Richter

Samstag 20.01.2018, 11.00 Uhr

Teilnehmergebühr (inkl. Material):

Mitglieder: 20,00 Euro

Nichtmitglieder: 25,00 Euro

Vortrag „Landwirtschaft im Wandel der Zeit“ mit Iris Claassen

Dienstag 06.02.2018, 17.00 Uhr

Teilnehmergebühr:

Mitglieder: 7,50 Euro

Nichtmitglieder: 12,00 Euro

Workshop „Gemeinsam Drechseln – Ich kann das“ mit Claudia Behnisch

Donnerstag 08.02.2018, 17.00 Uhr

Kurs findet in Dresden statt, Abfahrt Shuttle 16.00 Uhr ab Geschäftsstelle
Teilnehmergebühr (inkl. Material):
Mitglieder: 15,00 Euro
Nichtmitglieder: 20,00 Euro

Vortrag „Wie man die Pflegezeit

finanziell meistert“ mit Mandy Turreck

Dienstag 27.02.2018, 18.00 Uhr

Teilnehmergebühr: kostenfrei

Workshop „Gemeinsam Töpfern

für den Osterhasen“ – Austausch von Ostertraditionen“ mit Martina Heller

Donnerstag 01.03.2018, 17.00 Uhr

Teilnehmergebühr (inkl. Material):

Mitglieder: 15,00 Euro

Nichtmitglieder: 20,00 Euro

Janine Klinge, Bildungsreferentin
Sächsischer Landfrauenverband e.V.

Ausschreibung Einsatzstelle Bundesfreiwilligendienst (BFD)

Der Sächsische Chorverband e.V. mit Sitz in Frankenberg/Sa. plant ab dem 01.03.2018, vorbehaltlich der Freigabe des Bundesamtes für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben, die Einrichtung einer Stelle im Bundesfreiwilligendienst.

Sie wollen sich engagiert an der Förderung des Laienchorwesens in Sachsen einbringen und können selbständig arbeiten? Dann bringen Sie sich in unserer Geschäftsstelle in Frankenberg mit ein. Eigene Ideen und Projektvorschläge zur Entwicklung des Verbandes und der Nachwuchsförderung für unsere Mitgliedschöre sind dabei erwünscht.

Deutsche Sprachkenntnisse fließend in Wort und Schrift sind erforderlich. Erfahrung im Chorwesen und ein Führerschein Klasse B sind von Vorteil, jedoch keine Bedingung.

Folgende Aufgaben sollen von der/dem Freiwilligen wahrgenommen werden:

- Unterstützung der Geschäftsstelle bei Organisation und Durchführung der

Veranstaltungen des Verbandes (Sächsisches Chorleiterseminar, Infotage etc.)

- Bürotätigkeiten während der Bürozeiten in Frankenberg
- Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit und Mitarbeit bei der Erstellung von Werbematerial

Die Einstellung erfolgt in Teilzeit mit 25h/Woche. Für diese Tätigkeit wird eine Aufwandsentschädigung/Anerkennung in Form von Taschengeld gezahlt. Die Krankenversicherung ist im Rahmen des BFD abgedeckt.

Voraussetzung für die Stelle ist, dass von Ihnen innerhalb der vergangenen 5 Jahre kein FÖJ, FSJ oder Bundesfreiwilligendienst geleistet wurde. Die BFD-Anstellung ist auf 12 bis 18 Monate befristet.

Sie können sich bewerben, wenn Sie mindestens 27 Jahre alt und beispielsweise:

- Studienabsolvent_in ohne Arbeitsplatz (post-universitäres Orientierungsjahr),

- Hausfrau/-mann ohne Einkommen bzw. ohne ALG I,
- ALG II-Empfänger_in (Taschengeld in Höhe von 200 Euro monatlich wird nicht auf das Arbeitslosengeld II angerechnet.),
- Rentner_in/ Pensionär,
- Teilzeitbeschäftigte/r oder
- selbstständig/freiberuflich Arbeitende/r sind.

Auf Ihre aussagekräftige Bewerbung per E-Mail an Geschaeftsstelle@s-cv.de bis zum 30.01.2018 freuen wir uns.

Unter www.s-cv.de erfahren Sie mehr zu unserem Verband.

Ronny Kienert

Projekt- und
Jugendkoordinator
Sächsischer Chorverband e.V.

Preisverleihung und Programmvorstellungen

Mit der Verleihung eines „Sonderpreises für kulturelle Bildung“ im Sächsischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst am 11. Dezember 2017 ist das Jahr 2017 für die Kinoinitiative sehr erfolgreich zu Ende gegangen. In Anwesenheit von etwa 100 Gästen, unter ihnen Bürgermeister Thomas Firmenich, wurden die Verantwortlichen des „Welt-Theaters“ für ihr dauerhaftes, freizeitleiches Engagement um die Erhaltung und Revitalisierung des Frankenger Filmtheaters geehrt. Die

Auszeichnung ist den Kinoaktivisten ein Ansporn, auch im frisch begonnenen Jahr 2018 ein abwechslungsreiches Programm auf Bühne und Leinwand zu bringen. Film- und Theaterliebhaber sollen hierbei ebenso auf ihre Kosten kommen wie Interessenten für Theater, Tanz und Literatur.

Die Termine für die beliebten „Kinotage“ mit Nachmittagsfilm, Vorabendprogramm und Abendklassiker lauten wie folgt:

03. Februar, 14. April und 09. Juni 2018 (jeweils Samstag).

Auf ein Wiedersehen bei uns im Kino freuen sich die Mitstreiter der Interessengemeinschaft „Welt-Theater Frankenberg/Sa.“ e.V.



Hervorragender Auftritt der Frankenberger Kaninchenzüchter

Nachdem die Frankenberger Kaninchenzüchter bereits zur kürzlich stattgefundenen Kreisschau in Hartmannsdorf und zur Bundesschau in Leipzig beachtliche Ergebnisse erzielten, konnten sie ihre Erfolgsbilanz zur Erlauer Rammerschau noch weiter fortsetzen.

Zu der am 6. und 7. Januar 2018 durchgeführten traditionellen 26. Erlauer Rammerschau, die faktisch zugleich den Saisonabschluss des Ausstellungsjahres im Territorium bildete, belohnten sich die hiesigen Züchter mit besten Ergebnissen, die schließlich zu einem hervorragenden Abschneiden des Vereins führten. Dank

einer starken Kollektivleistung belegten die Frankenberger Züchter im Wettbewerb der 36 teilgenommenen Vereine, noch vor dem gastgebenden Verein Erlau und dem drittplatzierten Verein Frankenhain einen hervorragenden 1. Platz, der mit einem Sonderpokal und einer Urkunde bedacht wurde.

Fünf mal wurde das Prädikat „vorzüglich“ und vier mal das Prädikat „hervorragend“ an Tiere der Frankenberger Züchter verliehen, was die entscheidende Basis für diesen Erfolg darstellte. Damit flossen nahezu von allen Frankenberger Ausstellern die erreichten Bestleistungen in die

Vereinswertung ein und zeigten somit die gewachsene Leistungsbreite. Zur Frankenberger Riege gehörten: Ilka Voelkel, Kurt Klisch, Wolfgang Erdtel, Jens Voelkel, Peter Seidel, Thorsten Michaelis sowie die Jugendzüchter Laura Michaelis und Louis Recht. Besonders erfreulich war die Erringung des Pokals „Bester Jugendlicher“ der vom Jugendzüchter Louis Recht mit seinen Blauen Wienern erkämpft wurde. Jetzt beginnt das neue Zuchtjahr, welches unter anderem die Ausrichtung der Kreisschau in Frankenberg bereithält.

W. Erdtel, Mitglied des Vorstandes

Einreichfrist für die Beantragung von Fördermitteln für Projektvorhaben im ländlichen Raum endet am 23. Februar 2018

In der LEADER-Region „Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal“ wurden im November 2017 Aufrufe für die Einreichung von Projektvorschlägen im ländlichen Raum gestartet. Grundlage bilden die LEADER-Entwicklungsstrategie und das Budget der Region.

Für folgende 13 Maßnahmen mit einem Gesamtfördervolumen von 5,81 Mio. € können Projektanträge eingereicht werden:

- Unterstützung von Unternehmen bei der Unternehmensnachfolge
- Ausbau von kommunalen Straßen, Brücken, Stützmauern, Gehwegen, Dorfplätzen und Straßenbeleuchtung
- Unterstützung der Zertifizierung von ausgewählten touristischen Rad- bzw. Wanderwegen
- Entwicklung von Tourismusdienstleistungen und Marketingmaßnahmen innerhalb der Region
- Schaffung und Verbesserung der touristischen Infrastruktur einschließlich innovativer Beherbergungsangebote

- Rückbau von baulichen Anlagen, Unterstützung der Nachnutzung der Flächen
- Dorfumbaupläne, demografiegerechter Dorfbau
- Um- und Wiedernutzung von leerstehenden oder teilweise leerstehenden Gebäuden für wohn- und gewerbliche Zwecke sowie für Einrichtungen der Nah- und Grundversorgung
- bedarfsgerechter Bau und Ausbau von Schulen, Sportanlagen und Kindereinrichtungen bedarfsgerechter Ausbau nicht gewerblicher Grundversorgungseinrichtungen, medizinische Versorgung
- Schaffung von alters- oder behindertengerechten Mietwohnungen, Seniorenbetreuung
- Instandhaltung von Kirchen (Außen-sanierung), kommunale Trauerhallen, ländliches Kulturerbe
- Unterstützung von Maßnahmen an kommunalen und privaten Gewässern, Unterstützung von Maßnahmen zur Sicherung erosionsgefährdeter Flächen



Einreichfrist für die Projektvorschläge ist der 23.02.2018. Verspätet eingehende Anträge können nicht bearbeitet werden! Nach Eingang der Unterlagen werden diese im Regionalmanagement geprüft. Am 16.03.2018 findet die Vorhabenauswahl durch das Entscheidungsgremium der Region statt.

Alle erforderlichen Unterlagen zur Antragstellung, Vorhabenauswahl und zum geplanten Budget sind auf der Homepage des Vereins unter www.floeha-zschopautal.de veröffentlicht.

Beratende Stelle für die Projektvorschläge ist das Regionalmanagement des Vereins zur Entwicklung der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal e.V.:

Verein zur Entwicklung der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal e.V.

Regionalmanagerin Frau Andrea Pötzscher
Gahlenzer Straße 65

09569 Oederan

Telefon: 037292 / 28 97 66

Fax: 037292 / 28 97 68

E-Mail: info@floeha-zschopautal.de

Weihnachtsüberraschung im Treffpunkt „Lebenswert“

Am Mittwoch, dem 13.12.2017, gab es für unsere Gäste kein normales Frühstück im Treffpunkt „Lebenswert“. Denn es haben sich ganz besondere Gäste angemeldet ... Die Schmetterlingsgruppe mit Erzieherin Ina Schmidt der Christlichen Kindertagesstätte „Pustebume“ schaute vorbei um ein paar Weihnachtslieder zu singen. Für unsere Gäste war das eine Überraschung und natürlich waren die Freude und der Dank darüber groß!

Noch mehr DANKE können wir sagen, weil der Kindergarten gemeinsam mit der St.-Aegidien-Kirchgemeinde Frankenberg und dem Hort der Ev. Grundschule „St. Katharina“ beim Martinsfest im November 2017, insgesamt **400 €** für die Arbeit des Treffpunktes auf der August-Bebel-Str. 7

gesammelt haben. Dieses Geld hatte der Leiter der Kindertagesstätte, Benjamin Hielscher, gleich mit dabei und übergab es an den FCM-Geschäftsführer Andreas Kaden.

Herzlichen Dank für diese Spende, die hilft, die Arbeit des Treffpunktes und der Klei-



derkammer zu finanzieren! Dazu zählen konkret, das Mittags- und Frühstücksangebot im Treffpunkt, sowie die Öffnungszeiten der Kleiderkammer und die Familiennachmittage am Dienstag.

Für diese Arbeit suchen wir weiterhin ehrenamtliche Mitarbeiter, die sich in diesem wichtigen Bereich engagieren wollen.

Damit wünschen die Mitarbeiter der Christlichen Kindertagesstätte „Pustebume“, der Kirchgemeinde St. Aegidien, des Hortes der Ev. Grundschule „St. Katharina“ und des Freundeskreis christlicher Mission e.V. ein gesegnetes und gutes Jahr 2018!

**Sebastian Rentsch und
Benjamin Hielscher**

DRK-Blutspendedienst Nord-Ost verlost Schiffsreise: Spender können Kanaren-Kreuzfahrt gewinnen

Gleich zu Jahresbeginn wird den DRK-Blutspendern in Sachsen mit einer Verlosungsaktion ein erstes Highlight geboten: wer seine Blutspende im Zeitraum vom **2. Januar 2018 bis 31. März 2018** leistet, kann an der Verlosung einer 7-tägigen Kreuzfahrt für zwei Personen zu den Kanarischen Inseln im November 2018 teilnehmen! Dafür gibt der Blutspender am Tag seiner Spende ein Teilnahme-Los vollständig ausgefüllt und unterschrieben bei einem DRK-Blutspendetermin ab. Die wahren Gewinner der Aktion bleiben aber die Patienten, die zum Überleben oftmals dringend auf die Blutpräparate der Spender angewiesen sind.



Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Werden Sie mit Ihrer Blutspende zum Gewinner!

Die nächsten Möglichkeiten zum Blutspenden bestehen: am Samstag, dem 10.02.2018, zwischen 08.00 und 12.00 Uhr und am Montag, dem 12.02.2018, zwischen 14.00 Uhr und 19.00 Uhr im Haus der Vereine (ehem. Bahnhof) Frankenberg, Bahnhofstraße 1.

Heiko Horn

Referent Öffentlichkeitsarbeit

Neujahrsglückwünsche

Wieder ist ein Jahr zu Ende gegangen. Allen Gästen, Angehörigen, Mitarbeitern und Akteuren, die uns bei der Gestaltung in der Tagespflege im Jahr 2017 auf unterschiedlichster Weise geholfen haben, gilt unser besonderer Dank.

Die Jahreslosung 2018 steht unter dem Leitwort **„Gott spricht: Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst“**

Die Losung stammt aus der Offenbarung des Johannes (21,6).

In unseren Breitengraden muss zum Glück keiner durstig sein. Sauberes Wasser steht uns immer zur Verfügung. Dass das nicht überall so ist, wissen wir auch. (link is external)

Wir können zwar mehrere Wochen ohne Essen überleben, aber nur wenige Tage ohne zu trinken.

Aber ich glaube, dass der Begriff des „lebendigen Wasser“ noch eine andere Bedeutung hat. Die Vermutung liegt nahe,

dass es sich in der Jahreslosung um Wasser für die Seele handelt.

Der seelisch durstige Mensch, der sich nach einem erfüllten und glücklichen Leben sehnt, soll das Wasser bekommen, das seinen Durst löscht.

Ich wünsche Ihnen, dass auch Ihr Durst, ganz gleich was es sein mag, immer gestillt wird. Ihnen ein behütetes Jahr 2018!

Christina Stöckel

Diakonie Tagespflege Frankenberg

Kirchennachrichten



Ev.-Luth. St.-Aegidien-Kirchgemeinde Frankenberg

**Dem Glauben eine (zweite) Chance geben:
Grundkurs des Glaubens jährlich in Frankenberg**

www.kurse-zum-glauben.de

jederzeit im Internet – www.online-glauben.de

Weitere Informationen: www.kirche-frankenberg.de

Sonntag, 21. Januar

9.30 Uhr Gottesdienst im Pfarrhaus

Mittwoch, 24. Januar

15.15 Uhr Gottesdienst im Seniorenhaus „Im Sonnenlicht“

Sonntag, 28. Januar

9.30 Uhr Gottesdienst im Bürgerhaus Hausdorf

17.00 Uhr Gottesdienst mit den diesjährigen Konfirmanden im Pfarrhaus

Sonntag, 4. Februar

9.30 Uhr Gottesdienst mit Tauferinnerung für Kinder im Pfarrhaus

Sternsinger waren wieder unterwegs in Frankenberg

In Bewegung bleiben – sich auf den Weg machen, wie die Weisen aus dem Morgenland ...

Am 6. Januar 2018 machten sich wieder 8 Kinder und Jugendliche aus unserer katholischen Gemeinde St. Antonius Frankenberg auf den Weg und besuchten 13 Familien, sangen Lieder und schrieben den Haussegen **20*C+M+B+18** an die Türen. Die Buchstaben stehen für das lateinische „Christus mansionem benedicat“ – was übersetzt „Christus segne dieses Haus“ bedeutet. Bei ihrer Sternsinger-Tour sammelten die Kinder insgesamt 900 €! Gemeinsam gegen Kinderarbeit in Indien und weltweit. So lautet das Motto der diesjährigen Sternsinger-Aktion. Mit dem gesammelten Geld wird Kindern in rund 1600 Projekten weltweit geholfen. Ein herzliches Dankeschön noch einmal an alle Spender!



Kirchgemeinde Bockendorf-Langenstriegis

Wir laden herzlich ein zu unseren Gottesdiensten

Sonntag, 21.01., 9.00 Uhr

Gottesdienst in Bockendorf, gleichzeitig Kindergottesdienst

Sonntag, 28.01., 9.00 Uhr

Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Langenstriegis

Sonntag, 02.02., 10.30 Uhr

Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Bockendorf, gleichzeitig Kindergottesdienst



Wir, das Team vom Sonnenlandpark Lichtenau,
machen Menschen seit 11 Jahren in ihrer Freizeit glücklich!
Im Herzen von Mittelsachsen bietet der Sonnenlandpark das 3 in 1 Freizeitvergnügen:
Freizeitpark, Wildpark & Indoorspielplatz in einem.

Mitarbeiter/Quereinsteiger für Gastronomie/Imbiss (m/w) in Vollzeit/Teilzeit gesucht

Ihr Alltag würde so aussehen ...

- Verkauf, Kassieren und Zubereitung von Imbissprodukten (z.B. Roster, Schnitzel, Nudeln, etc.)
- Vor- und Nachbereitung des Imbisses und des Gästebereiches
- Die Arbeitszeiten im Rahmen der Öffnungszeiten, Schwerpunkte bilden Wochenenden, Feiertage und Schulferien von Sachsen und naheliegenden Bundesländern, Kernarbeitszeit ist von 10.00 bis 18.00 Uhr

Was uns wichtig ist ...

- Mobilität (d.h. Sie besitzen ein Fahrzeug zum Erreichen des Parks)
- offener und freundlicher Umgang
- Bereitschaft in der Hauptsaison von April bis Oktober überdurchschnittlich gefordert zu werden (Freizeitausgleich erfolgt von November bis Februar)
- Gute Deutschkenntnisse
- Berufserfahrung von Vorteil, aber nicht Bedingung, auch Quereinsteiger sind willkommen
- Belehrung nach dem Infektionsschutzgesetz (kann nachgeholt werden)

Unser Angebot an Sie ...

- einen sicheren Arbeitsplatz in einem wachsenden Freizeitunternehmen
- Festanstellung mit unbefristetem Arbeitsvertrag mit Probezeit
- pünktliche und überdurchschnittliche Bezahlung, Leistungszulagen
- eine ausführliche Einarbeitung und kontinuierliche Weiterbildung
- Aufstiegschancen und Mitarbeitervergünstigungen

Bitte bewerben Sie sich hier ...

Sonnenlandpark Lichtenau

Sachsenstraße 6, 09244 Lichtenau,
Ansprechpartner: Manuela Schleith
E-Mail: info@sonnenlandpark.de, Tel. 03 72 08 / 88 39 78



Tagesfahrten

Einstiegsorte nach Absprache!

21.01.18	Grüne Woche in Berlin (ohne Eintritt)	28 EUR
02.02.18	„Sarrasani Trocadero“ im Elbepark Dresden (inkl. Show und Gala-Dinner)	112 EUR
12.02.18	Bade-Fahrt / Thermalbad Wiesenbad (inkl. Eintritt)	24 EUR
17.02.18	Eisrevue – Holiday on Ice in Zwickau – „Atlantis“ (Beginn 13.00 Uhr)	85,90 EUR
23.02.18	Frauentagsfahrt / CZ (inkl. böhm. Mittagessen, Kaffeetrinken und Programm)	48 EUR
05.03.18	Exklusiv: Hummeressen in Dresden mit Anleitung	68 EUR
12.03.18	Bade-Fahrt / Thermalbad Wiesenbad (inkl. Eintritt)	24 EUR
16.03.18	„Reise durch's Weltall“ + Mittagessen im Zeiss-Planetarium / Kaffeetrinken im Panoramarestaurant / JenTower in Jena	ca. 62 EUR
28.03.18	Osterfahrt – Thüringer Berge / Blessberg, Kulmburg (inkl. Mittagessen, Kaffeetrinken)	52 EUR

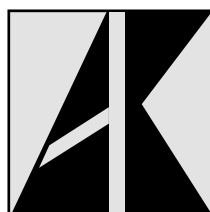
Für die vielen Glückwünsche, Blumen
und Geschenke zu meinem

90. Geburtstag

möchte ich mich bei meiner lieben Frau, unseren Kindern,
Enkeln, Urenkeln, allen Verwandten und Bekannten
sowie bei der Freiwilligen Feuerwehr Sachsenburg/Irbersdorf
und dem Ortsvorsteher, Herrn Alexander, recht herzlich
bedanken.

Kurt Schlegel

Irbersdorf, im Januar 2018



**Malerfirma &
Bodenlegerfirma**

A. KSOLL GmbH

Altenhainer Straße 10
09669 Frankenberg/Sa.

Tel.: 03 72 06 / 7 27 73

Fax: 03 72 06 / 7 48 10

ksoll-maler@t-online.de



hg+s

Hausgeräte & Service
Jens Wolf

Ihr Kundendienst für
Wasch-, Kühl-, Gas- und
Elektrogeräte

Tel. 03 72 06 - 88 13 16

E-Mail: service@hgs-24.de
Internet: www.hgs-24.de



DANKSAGUNG

Plötzlich und unerwartet
mussten wir von meinem
lieben Mann und Vater
Abschied nehmen

**Harry
Leonhardt**

Unser Dank gilt der
aufrichtigen Anteilnahme
durch Freunde, Bekannte
und Kollegen.

**In stiller Trauer
Regina Seiler und Kinder**

Frankenberg, im Dezember 2017



Fliesenleger-Meisterbetrieb Design & Handwerk

Fliesen

Natursteine



Andreas Nickel

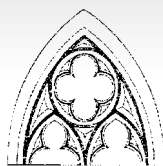
Dittersbacher Straße 1
09669 Frankenberg/Sa.

E-Mail: fliesen-nickel@web.de

Tel./Fax: 03 72 06 / 41 23

Funk: 01 72 / 3 54 96 96

STEINMETZMEISTER KAMPIK



- Steinmetzarbeiten
- Steinrestaurierung
- Individuelle
Grabmalgestaltung

OT Pappendorf Außenstelle:
R.-Witzsch-Str. 10 Oederaner Str. 21
09661 Striegistal 09661 Hainichen
Tel.: 03 72 07 / 5 43 31 · Fax: 9 94 82
Funk: 01 60 / 8 42 46 79



FENSTER
TÜREN
WINTERGÄRTEN
ROLLADEN
MARKISEN
FENSTERBÄNKE
GARAGENTORE

FETÜMÖ

Peter Zieger Bauelemente GmbH

Schloßstraße 5 · 09669 Frankenberg/Sa.
Telefon: 03 72 06 / 32 69 · Fax: 03 72 06 / 7 11 71
www.fetuemoe.de · E-Mail: info@fetuemoe.de

Nutzen Sie unseren Winterrabatt!



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir
Abschied von unserer
lieben Mutter, Schwiegermutter,
Oma und Uroma, Frau

Gertrud Chomski

* 26.07.1922 · † 07.01.2018

In stiller Trauer

**Tochter Ute mit Volker
Enkelkinder Rico, Daniel, Marco und Beate
mit Familien
im Namen aller Angehörigen**

Die Urnenbeisetzung findet am Freitag,
dem 02.02.2018, um 11.00 Uhr
auf dem Friedhof in Frankenberg statt.

Danksagung

Wir nahmen Abschied von

Frank Schaal

Seinen Tatendrang und Optimismus, seine Offenheit, seine
Lebensfreude – und auch seinen Rat werden wir schmerzlich
vermissen.

Wir möchten uns für die große Anteilnahme, die uns
in vielfältiger Form entgegengebracht wurde, sehr herzlich
bedanken.

In Liebe und Dankbarkeit
Ehefrau Heidrun Schaal
im Namen der Familie
und aller Angehörigen

Hainichen, im Dezember 2017

DANKSAGUNG



In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied
genommen von unserem lieben Vater, Opa, Ur-
opa und Onkel, Herrn

Siegfried Worm

* 18.05.1928 · † 26.10.2017

Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns ver-
bunden fühlten und mit Wort, Blumen, Geldzuwendungen
sowie ehrendem Geleit ihre Anteilnahme bekundeten.

Dank sagen wir insbesondere den Kameraden der Freiwilligen
Feuerwehr Frankenberg, den Kameraden des Veteranenvereins
der Berufsfeuerwehr Chemnitz e.V. und dem Vorstand des
Kleingartenvereins „Lerchengrund“.

**In tiefer Trauer
Ullrich und Heidi
Beate und Jens
Torsten, Christian und Matthias mit Familien
im Namen aller Angehörigen**

DANKSAGUNG

Nachdem wir unseren lieben Vater und Opa, Herrn



Rolf Findeisen

* 13.10.1932 · † 13.11.2017

zur letzten Ruhestätte begleiteten, möchten wir uns sehr
herzlich bei allen bedanken, die uns durch Wort, Schrift,
Blumen und Geldzuwendungen ihre Anteilnahme bekun-
deten.

Unser Dank gilt auch dem Bestattungsunternehmen Car-
men Kunze sowie Frau Carmen Kunze-Walther für die
tröstenden Worte.

**In stiller Trauer
Sohn Gunter
Sohn Dirk mit Andrea
Enkelin Carolin mit Stefan
im Namen aller Angehörigen**

Bestattungsunternehmen

CARMEN KUNZE

Vorsorgeregelung – Bestattungen aller Art

Tag und Nacht erreichbar:

Frankenberg · Tel. 03 72 06 / 23 51 · Feldstraße 13

Hainichen · Tel. 03 72 07 / 22 15 · Neumarkt 11

www.bestattung-carmen-kunze.de

Weitere Büros: Flöha, Chemnitz, Roßwein

*Den Weg, den Du vor Dir hast, kennt keiner. Nie ist ihn einer
so gegangen, wie Du ihn gehen wirst. Es ist Dein Weg.*



Würdevolle kirchliche und weltliche
Bestattungen

BESTATTUNGSHAUS Lehnerer

Chemnitzer Straße 21, **Frankenberg**

E-Mail: bestattung-lehnerer@t-online.de

Internet: bestattung-lehnerer.de

TAG UND NACHT

☎ 03 72 06 / 54 54

Einfühlsam, kompetent & individuell

DANKSAGUNG



*Traurig, Dich zu verlieren,
erleichtert, Dich erlöst zu wissen,
dankbar, mit Dir gelebt zu haben.*

In Liebe und Dankbarkeit nahmen wir Abschied von meinem lieben Ehemann, Vater, Schwiegervater und Opa, Herrn

Karl Newrzella

* 20.11.1943 · † 9.12.2017

Wir bedanken uns bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn für die liebevollen Beweise aufrichtiger Anteilnahme.

Unser besonderer Dank gilt der Praxis Dr. Vogelsang, dem WB I, WB III und WB IV des Seniorenheims „Im Sonnenlicht“ und dem Palliativnetz Freiberg sowie dem Bestattungsunternehmen Carmen Kunze für die Begleitung und die tröstenden Abschiedsworte.

In stiller Trauer

Ehefrau Monika

Deine Kinder

Thomas, Andreas und Anett mit Familien



*Unsere Erinnerungen
sind das einzige Paradies,
aus dem wir nicht
vertrieben werden können.*

Wir nehmen
dankbar Abschied von meinem lieben Ehemann,
unserem guten Vater, Opa und Uropa,
Herrn

Martin Sauermann

* 1.2.1930 · † 31.12.2017

In stillem Gedenken

Ehefrau Elvira

Tochter Irina mit Lutz

Sohn Karl-Heinz mit Ellen

sowie deren Kinder und Enkel

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Samstag, dem 27.01.2018,
um 12.30 Uhr auf dem Friedhof in Frankenberg statt.

*Die Erinnerung ist ein Fenster, durch das
ich dich sehen kann, wann immer ich will.*

Danke

für jede stille Umarmung,
für tröstende Worte, gesprochen
und geschrieben,
für einen Händedruck, wenn die Worte fehlten,
für alle Zeichen der Verbundenheit,
Freundschaft und Wertschätzung,
für Blumengrüße und das ehrenvolle Geleit auf
dem letzten Weg unserer lieben Mutter,
Schwiegermutter, Oma und Uroma, Frau



Erika Günther

* 12.1.1937 · † 7.11.2017

Danke auch an ihre Nachbarn, Freunde und Helfer im Haus und im Wohngebiet, an die Klöppelfrauen, Reisegefährten und Bekannten.

Besonderer Dank an Frau Dr. Völker, Frau Dr. Stoll, Herrn Dr. Vogelsang mit ihren jeweiligen Praxisteams und dem Bestattungshaus Rieger & Oberüber für die einfühlsame Betreuung und die stilvolle, stimmige und sehr würdevolle Ausgestaltung der Trauerfeier.

In stiller Trauer

Tochter Christine Wiener

Schwiegertochter Carmen Günther

Enkel Susann, Sebastian, Marc und Kristin

Urenkel Lilith und Annabell

Hainichen und Berlin, im Dezember 2017

DANKSAGUNG



*Was die Mutter aus Liebe uns gegeben,
dafür ist jeder Dank zu klein,
was wir an ihr verloren haben,
das wissen nur wir ganz allein.*

Nachdem wir in Liebe und Dankbarkeit Abschied genommen haben von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, guten Oma und Uroma, Frau

Monika Kaden

geb. Weißbach

* 23.3.1939 · † 7.12.2017

möchten wir uns bei allen Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten für die aufrichtige Anteilnahme durch Wort, Schrift, stille Umarmung, Blumen und Geldzuwendungen recht herzlich bedanken.

Unser Dank gilt auch dem Bestattungsunternehmen Carmen Kunze für die trostreichen Worte in der Stunde des Abschieds.

**In Dankbarkeit und
liebevoller Erinnerung**

Sohn Norbert

Tochter Grit mit Bernd

Enkel Marc mit Diana und Leon

DANKE FÜR ALLES

Und immer sind irgendwo Spuren Deines Lebens,
Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle. Sie werden uns immer
an Dich erinnern und Dich dadurch nie vergessen lassen.



Anita Kroll

* 18.2.1931 • † 24.11.2017

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten
und ihre Anteilnahme durch viele Beweise der Verehrung, wie
liebevoll geschriebene Zeilen, Blumen und Geldzuwendungen sowie
die Begleitung auf ihrem letzten Weg zum Ausdruck brachten.

Du wirst immer unter uns sein.
Deine fünf Kinder mit Familien
im Namen aller Angehörigen

Frankenberg, im Januar 2018

DANKSAGUNG



Was sie geben konnte, hat sie gegeben,
und das war unendlich viel.

Ich nahm Abschied von meiner
lieben Mutti, Frau

Renate Kusche

geboren am 07.10.1938
gestorben am 10.12.2017

Ich bedanke mich bei allen Verwandten, Freunden, Be-
kannten und Nachbarn für ihre erwiesene Anteilnahme.
Besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Lehnerer
und Frau Hennig für ihre tröstenden Worte.

In liebevoller
Erinnerung und Dankbarkeit
Tochter Ines

Frankenberg,
im Januar 2018

RIEGER OBERÜBER
BESTATTUNGEN • TRAUERBEGLEITUNG • VORSORGE

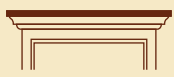
Hilfe, die von
Herzen kommt.



24h
Telefon

Frankenberg ☎ 897590 Hainichen | Freiberg
Am Graben 18 www.rieger-oberueber.de

Steinmetz
Jörg Eichenberg



individuelle Grabmalgestaltung
Steinmetz- u. Restaurierungsarbeiten

Äußere Altenhainer Str. 3 • 09669 Frankenberg/OT Altenhain
Tel./Fax: 03 72 6 / 72 14 39 • Mobil: 01 73 / 6 57 52 50
eichenberg-gmx.de



Vedha

www.vedha-bestattungen.de

24h 0173/3703615

Bestattungen

Familienunternehmen mit persönlicher Betreuung
Faire Preise sowie kostenfreie Angebote & Vorsorgen
Beratung & Auskünfte auch am Telefon

09244 Lichtenau Ottendorfer Str. 3 037208 / 87827	09116 Chemnitz Weststraße 114 0371 / 49390055	09127 Chemnitz C.-v.-Ossietzky-Str. 153b 0371 / 49390060
---	---	--

Trauer-Drucksachen

Trauerkarten und -briefe
in traditionellem und
modernem Design

Individuelle Beratung
Mo. – Fr. 8 – 17 Uhr

Wir beraten
Sie gern!

DESIGN & DRUCK
C.G. Roßberg

Inh. Christa Frohburg e.K.

Gewerbering 11 | 09669 Frankenberg
Telefon 03 72 06 - 33 10 | Fax 03 72 06 - 20 93
info@rossberg.de | www.rossberg.de

Grünlandpflege
H. Morgenstern

Dienstleistungen:

Grundstücks- und Grünlandpflege
Baum- und Heckenverschnitt, Baumfällung
und Baumstumpfpräsen, Dachrinnenreinigung
Hausmeisterdienst, Winterdienst

GLEWE GmbH, Mühlenstraße 5b, 09669 Frankenberg
Tel.: 0176 - 24016492 Mail: info@glewe-gmbh.de



Wirtschaftliche
Praxislösungen!



- Pumpentechnik
- Elektromaschinen
- Sonderanlagenbau
- Steuerungstechnik

Roberto Grafe

Elektromaschinen & Anlagenbau
Wasser- & Abwassertechnik
Meltzerstraße 5 • 09669 Frankenberg

Tel.: 03 72 06 - 89 34 50
Fax: 03 72 06 - 89 34 51
Mobil: 01 72 - 5 92 32 18
grafe.service@t-online.de
www.grafe-anlagen.de

Wir sind Ihr Partner in der Region zum Thema Kleinkläranlagen, Elektrowerkzeuge, Pumpen u.a.

Wir machen das Leben bunt. Ob Verpackungen, Servietten, Tapeten, Laminat oder Textil - überall sind die Ergebnisse unserer Druckformen zu finden.



SWG

SÄCHSISCHE WALZENGRAVUR GMBH seit 1890

Badstraße 9 · 09669 Frankenberg · www.swg-online.de

Ausbildungsplatz für 2018

Mediengestalter/in Digital & Print
Medientechnologe/in Druck
Zerspanungsmechaniker/in

Interesse an einem anspruchsvollen und vielseitigen Beruf? Dann bewirb Dich!



SIE BRAUCHEN MEHR PLATZ?



Viel Raum für ganz individuelle
WOHNWÜNSCHE!

durch
**Wohnungs-
zusammenlegung**

Attraktive Wohnungen mit großzügigen Grundrissen, die viel Raum für Ihre individuellen Wohnwünsche bieten. Das Anliegen der AWG Frankenberg e.G. ist es, Mietern sozial sicheres Wohnen mit Perspektive und zu fairen Konditionen zu ermöglichen.



Allgemeine
Wohnungsgenossenschaft
Frankenberg/Sa. eG
Kirchgasse 8, 09669 Frankenberg/Sa.
Telefon 037206 88600

**Wohnen in
Frankenberg!**

www.awg-frankenberg.de

*Uhren & Schmuck
Fachgeschäft*

im Oli-Park



R. Kramer

**Ständiger Ankauf
von Altgold, Zahngold
und Silber**

Tel.: 03 72 08 / 46 89



Stempel von

DESIGN & DRUCK
C.G. Roßberg

Gewerbering 11 | 09669 Frankenberg | Tel. 03 72 06 - 33 10



Bereit für Ihre nächste Karrierestufe?



Sie bestimmen Ihren Arbeitgeber! Seien Sie mutig!

Wir bieten Ihnen:

- Einen sicheren Arbeitsplatz in einem kontinuierlich wachsenden Unternehmen!
- Starke Unternehmenswerte!
- Ein wertschätzendes und offenes Betriebsklima!
- Gute Bezahlung, viele Firmenevents und Sozialleistungen inkl. Betrieblichem Gesundheitsmanagement!
- Ein cooles Produkt und verantwortungsvolle Aufgaben!
- Kurze Entscheidungswege, direkte Kommunikation und Möglichkeiten der Weiterentwicklung!
- TOP-Lage durch Autobahnanbindung

Wir suchen Mitarbeiter, die mit Empathie, Leidenschaft, Mut, Organisationsstärke und Flexibilität unser Unternehmen mitgestalten möchten!

Projekteinkäufer (m/w)

Disponent (m/w)

Technischer Mitarbeiter/Meister/Techniker (m/w)

Für Ihre Rückfragen stehen wir Ihnen gern telefonisch unter 037208/600-25 zur Verfügung.

Oder Sie senden Ihre Bewerbung direkt per Mail an personal@menzl.de / Container Vermietung und Verkauf Menzl GmbH in 09244 Lichtenau bei Chemnitz, G.-Schenker-Str. 15, Frau Sibylle Voland. Mehr Infos unter www.menzl/jobs.de!

Ergreifen Sie die Initiative und bewerben Sie sich jetzt!

Inge und Karl B.:
„Vertrauensvolle Abwicklung,
vom ersten Anruf bis zum letzten
Pinselstrich. Ein tolles Team.
malermatthes können wir Ihnen
bestens empfehlen. Pünktlich,
freundlich, sauber. Einfach toll!“





**Farbe + Putz
malermatthes**

Zur Rüberröschke 8a • 09569 Oederan/Frankenstein
Tel.: 037321 360 • www.malermatthes.de

Innen- & Außenputz • Malerarbeiten Innen & Außen • Fußböden
Altbausanierung • mineralische Fassadendämmung

TÜV-geprüfter Schimmelsachkundebetrieb

STOP **Fahrschule Falko Schurig**
Die Frankenger Fahrschule seit 1990!

Winterferienkurs
ab 10.2.2018
Beginn immer 9.00 Uhr
Sichern Sie sich jetzt
Ihre Teilnahme!
Die Plätze sind gefragt.

Theoretische Ausbildung für Klasse B (Pkw) in nur 7 Tagen!

Für Zweiradausbildung sind weitere 4 Lektionen nötig

Jetzt anmelden!



Anmeldung Di. + Do. 18 – 19 Uhr • Schloßstraße 2 • 09669 Frankenberg
oder telefonisch unter 037206/74168 + 0177/2147600



✓ hv-welz.de
✓ Wohnung gesucht
✓ Wohnung gefunden

GLEWE GMBH
Immobilienverwaltung Welz
NL Sachsenstraße 21b / LOG
09669 Frankenberg

www.hv-welz.de
Tel.: 037206 - 896754
Fax.: 037206 - 896755
E-Mail: hv-welz@freenet.de

hier wohne ich!
WOHNUNGSGESELLSCHAFT mbH Frankenberg/Sachsen
WGF

- Vermietung
- Verwaltung
- Verkauf

Kostenfreie Vermietungshotline:
0800 09669 21
Humboldtstr. 21 • 09669 Frankenberg/Sa. • ☎ 037206 50610



www.ihr-zu-hause.de

**Wir wissen schon jetzt
WAS DU ab Januar BRAUCHST!**

FISH FITNESS & WELLNESS

JETZT ANMELDEN & DIE ERSTEN 8 WOCHEN GRATIS TRAINIEREN*

Wir unterstützen Dich, Deine guten Vorsätze umzusetzen!

ABNEHMEN Kraft- & Ausdauertraining in Verbindung mit der richtigen Ernährung ist der Schlüssel, um dauerhaft abzunehmen. Wir unterstützen Dich mit unserem bewährten Abnehmprogramm.	FIT IM ALTER Gezieltes Training steigert die Gesundheit, lindert Schmerzen, erhöht die Leistungsfähigkeit und somit die eigene Zufriedenheit.
GUT AUSSEHEN Das Geheimnis einer guten Figur liegt im gezielten Muskeltraining. Wir bieten Dir eine individuelle Trainingsplanung, damit Du Dein Ziel erreichst.	REHA-SPORT, ZUMBA und mehr Neben dem ärztlich verordnetem Reha-Sport oder bekannten ZUMBA bieten wir Dir verschiedene Programme an: - Gestärkter Leben in 4 Wochen - Rückenprojekt zur Schmerzlinderung
FÜR JEDEN DAS RICHTIGE Ob Gelegenheitssportler oder Profi, wir haben das perfekte Angebot für DICH! Von 10er-Karten bis zu Verträgen mit einem 24-Stunden-Zugang.	BETREUUNG Egal was für ein Ziel Du verfolgst, wir unterstützen Dich mit unserem Wissen und unserer Erfahrung bei Deinem Vorhaben.

*Anmeldeschluss ist der 31.01.2018. Angebot gilt nur bei Abschluss einer Mitgliedschaft. Keine Kombination mit anderen Aktionen möglich.

Frankenberg
Kirchgasse 5
09669 Frankenberg
Tel: 037206 / 573 955

Hainichen
Heinrich-Heine-Straße 28
09661 Hainichen
Tel: 037207 / 655 955

www.fitnessstudio-hainichen.de
Info-fish@vodafone.de



STADT
■■■■■ Annaberg-Buchholz **WERKE** *NÄHE TUT GUT!*

Alles Gute für 2018 und vielen Dank für Ihre Treue!
Gerne sind wir auch im neuen Jahr Ihr zuverlässiger
Partner vor Ort. Nähe tut gut!

Servicefiliale Flöha • Erdmannsdorfer Straße 1 • 09557 Flöha
heidrun.dolge@swa-b.de • www.swa-b.de • Telefon: 03726 7907657
Fax: 03726 7908460 • Mo + Mi 9 – 14 Uhr • Di + Do 9 – 18 Uhr • Fr 9 – 11 Uhr



Kurt Burkhardt
MÖBELTISCHLEREI Inh. Jens Hayne

Altenhainer Straße 6 • 09669 Frankenberg/Sa.
Telefon: 03 72 06/22 33
Fax: 03 72 06/7 54 86
E-Mail: info@moebeltischlerei-burkhardt.de
Internet: www.moebeltischlerei-burkhardt.de

**Besuchen Sie uns am Stand Z08 im Foyer
der Chemnitz Arena.**

Wir freuen uns auf Sie.

Wir stellen aus!
**BAUMESSE
CHEMNITZ**
02.–04.02.2018

www.baumesse-chemnitz.de



**Die Leistungs-
starken!**

Zweistufige Schneefräsen*:

- Räumleistung bis zu 65 t/Std.
- Hydrostat-Antrieb (stufenlos)
- Stufenlose Fräshöhen-einstellung
- Elektrische Auswurf-kaminverstellung

**Zweistufige Schnee-
fräsen ab**
2.499,- €**

Abb. zeigt
Honda Schneefräse
HS 760 TS

* Ausstattungsvarianten sind Modellabhängig
** Unverbindliche Preisempfehlung von Honda Deutschland für die HS 655 W

HONDA
The Power of Dreams

Wir beraten Sie gern!

V. Kluge GmbH

Amalienstraße 12
09669 Frankenberg/Sa.
Tel.: 03 72 06/22 17
Fax: 03 72 06/22 19

OT Langenstrieß
An der Kleinen Striegis 95
09669 Frankenberg/Sa.
Tel. 03 72 06/38 55

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 7 – 19 Uhr, Sa. 8 – 12 Uhr

Motorgeräte • Baumaschinen • Vertrieb • Verleih • Service

Wir wünschen allen ein gesundes neues Jahr.

**UNSER COOLSTES
ANGEBOT IN EISIGEN
ZEITEN**

5.000€
ANZAHLUNG GESCHENKT

**5 inklusive
JAHRE
GARANTIE****

149€
mtl.
ab

Die Schneider Gruppe
Automobile nach Maß.

*** Beispielrechnung für den Renault Scénic Life TCe 115 Tageszulassung:** monatliche Finanzierung zum Preis von 149€; Anzahlung - GESCHENKT 5.000,00€, Fahrzeuggrundpreis 20.789,00€, Nennbetrag 15.789,00€, Darlehensgebühr 1.503,58€, Schlussrate 8.515,74€, Gesamtbetrag für Tageszulassung 17.292,58€, Laufzeit 60 Monate, effektiver Jahreszins 2,49%, Sollzins 2,46% Gesamtlaufleistung 37.500 km, Abb. zeigt Sonderausstattung; ** 2 Jahre Renault Neuwagengarantie und 3 Jahre Renault Plus Garantie (Anschlussgarantie nach der Neuwagengarantie) für 60 Monate bzw. 50.000 km ab Erstzulassung gem. Vertragsbedingungen. Aktion gilt nur bis 28. Februar 2018. Nur in Verbindung mit einer Finanzierung eines neuen Renault Pkw über die Renault Bank, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss.

Renault Scénic Life ENERGY TCe 115: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 7,2; außerorts: 5,0; kombiniert: 5,8; CO2-Emissionen kombiniert (g/km): 129.

DIE SCHNEIDER GRUPPE GMBH FIL. FRANKENBERG
An der Feuerwache 2, 09669 Frankenberg, Tel.: 037206/859-0, www.dieschneidergruppe.de



Inhaber Patrik Brunn
Chemnitzer Straße 17
09669 Frankenberg/Sa.
Tel.: 03 72 06 / 7 37 11
Fax: 03 72 06 / 8 47 01
Internet: www.reisebuero-brunn.de
E-Mail: Fun@reisebuero-brunn.de

Traumhafte Reiseziele Sommer 2018

- **07.06.2018 8 Tage Blumenriviera-Cote d'Azur**
u.a. mit Genua, Portofino, Monaco, Nizza, San Remo,
****Hotel, DZ, HP, ab/an Haustür **899 EUR**
- **29.07.2018 11 Tage Norwegen**
„Sagaland zwischen Fjord & Fjell“
Rundreise zu Traumzielen des Nordens u.a. mit
11 Schifffahrten, ****Hotels, DZ, HP, ab/an Haustür **1998 EUR**
- **23.08.2018 6 Tage Schweiz „Das Dach Europas“**
mit Bus und Bahnen durch die Alpen
***Hotel, DZ, HP, ab/an Haustür **ab 498 EUR**

Noch mehr tolle Reiseangebote aus der TV-Werbung unter
www.reisebuero-brunn.de

NEU!

2 Anh Asia-Imbiss AM KAUF LAND

Schon
probiert?

Die beste asiatische
Küche in Frankenberg!
Frisch, lecker, preiswert!

Anrufen – Bestellen – Abholen

Jochen-Köhler-Straße 11
09669 Frankenberg
Tel. 01 72-777 53 80
Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 10.00 – 19.30 Uhr
Sa. 10.00 – 16.00 Uhr



BAUGESCHÄFT
Holger Schiemann

*Damit es
nicht so endet!*



www.schiemannbau.de

*... oder Sie rufen
uns einfach an!*

Auf dem Wind 15
09669 Frankenberg/Sa.
Tel.: (03 72 06) 7 15 71
und 48 37 68
Funk: (01 72) 8 18 66 95
Fax: (03 72 06) 8 26 88
Internet: www.schiemannbau.de



ImmoBase
Willkommen
Zuhause

Ihre
Adresse für
Wohnraum in
der Region

037206 48 97 84
immo-base.eu

Sie möchten Ihre Anzeige im
Frankenberger Amtsblatt veröffentlichen?
Melden Sie sich unter Tel. 03 72 06 / 33 11
oder anzeigen@rossberg.de

C. G. Roßberg

Mietwohnungen in Frankenberg

- **2-Raum-Wohnung** ab 02/2018
im DG, Hohe Str. 5,
ca. 49 m², 395,- € Miete,
incl. Bk-Vorauszahlung und Pkw-Stellplatz
- **3-Raum-Wohnung** ab 02/2018
im I. OG, Hohe Str. 7,
ca. 69 m², 520,- € Miete,
incl. Bk-Vorauszahlung und Pkw-Stellplatz

*Wohnungen mit Holzbalkon, hochwertiger
Ausstattung u. günstigen Betriebskosten.*

Info-Telefon 03 71 / 77 41 99 26
oder **01 52 / 02 81 71 68**

FRANKENBERG

Blick ins Grüne

**Renovierte preiswerte Wohnungen
kurzfristig zu vermieten**

Telefon: 0 72 22 / 3 95 05

AUSSTELLUNGSSTÜCKE

zu Inventur-Preisen!!!

Möbelhaus

natur & wohnen
Inh. Markus Gerber

Ihr Massivholzspezialist



Hauptstr. 56a
09661 Hainichen
OT Bockendorf
Tel.: 037207/2060

Zwischen
Hainichen
und der
Räuberschänke
an der S 201



www.natur-wohnen.de